RENOVIEREN: Dach →14 | **ENERGIE:** Kaminöfen →28 | **EXTRA:** Brandschutz →32

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin www.hausundmarkt-mitte.de | Region Leipzig·Halle·Dessau·Dresden | 24. Jahrgang | Dezember 2015 | Nr. 12 | 1 €

WOHNEN: Wohnraum → 4

Tannenhof Threna
Wunderschöne Weihnachtsbäume
Nordmanntannen
Blaufichten
Rotfichten
Kiefern
tägl. von 9.00 - 19.00 Uhr
Tannenhof Threna
Steffen Röder
Inh. Ines Röder
Fliederweg 20 • 04683 Threna
Mobil: 01 77 - 200 71 77

GoMaik
TREPPENRENOVIERUNG
Breitscheidstr. 23
04736 Waldheim
Telefon: 034327 54701
Telefax: 034327 68220
E-Mail: info@gomaik.de
Internet: www.gomaik.de

Das perfekte Plus rund ums Dampfgaren.

Die Multifunktionsspüle von BLANCO.

Ein idealer Partner bei der Speisenvor- und Zubereitung ist die Spüle BLANCO ZENAR XL 6 S DampfgarPlus. Mit Maßen und Geometrien, die perfekt auf die handelsüblichen Garbehälter abgestimmt sind, sowie weiteres cleveres Zubehör machen die Spüle zum Zubereitungszentrum der modernen Küche. Gefertigt aus dem bewährten SILGRANIT® PuraDur® begeistert das Material weltweit durch seine unübertroffene Widerstandsfähigkeit und Pflegeleichtigkeit und seine attraktiven Farbtöne.

Mehr unter www.blanco.de

BLANCO

WILLKOMMEN

Hurra, der Winter ist da! Zeit zum Planen und Genießen

Michaela Richter, M.A.
Redaktion Haus und Markt

▶ In dieser Ausgabe rückt vor allem ein Wort in den thematischen Mittelpunkt: Wärme. Wenn draußen kalter Wind durch die Straßen fegt, vielleicht Schneeflocken fallen oder Regen auf das Hausdach prasselt, sollten Sie es sich gemütlich machen und Ihr Zuhause genießen. Vielleicht planen Sie in Gedanken bereits bauliche Veränderungen für das kommende Jahr: eine Wärmedämmung des Kellers, den Umbau Ihres Badezimmers, einen Kamin oder ein neues Heizsystem? Ein guter Grund durch diese Ausgabe von „Haus & Markt" zu blättern. Zu all diesen Themen halten wir interessante Tipps und Informationen für Sie bereit. Wer das neue Jahr nur mit einem kleinen gestalterischen Facelift beginnen möchte, ist ebenfalls gut beraten: Neue Einrichtungsideen zaubern nicht nur frischen Wind in Ihr Haus, sondern auch ein Gefühl von Wärme.

WOHNEN

Wohnraum → 4
Einrichtungsideen → 8
Bad → 10

RENOVIEREN

Baustoffe → 12
Dach → 14
Bodenbeläge → 20
Wintergarten → 22

ENERGIE

Staatliche Förderung → 24
Kaminöfen → 28
Modernes Heizsystem → 30

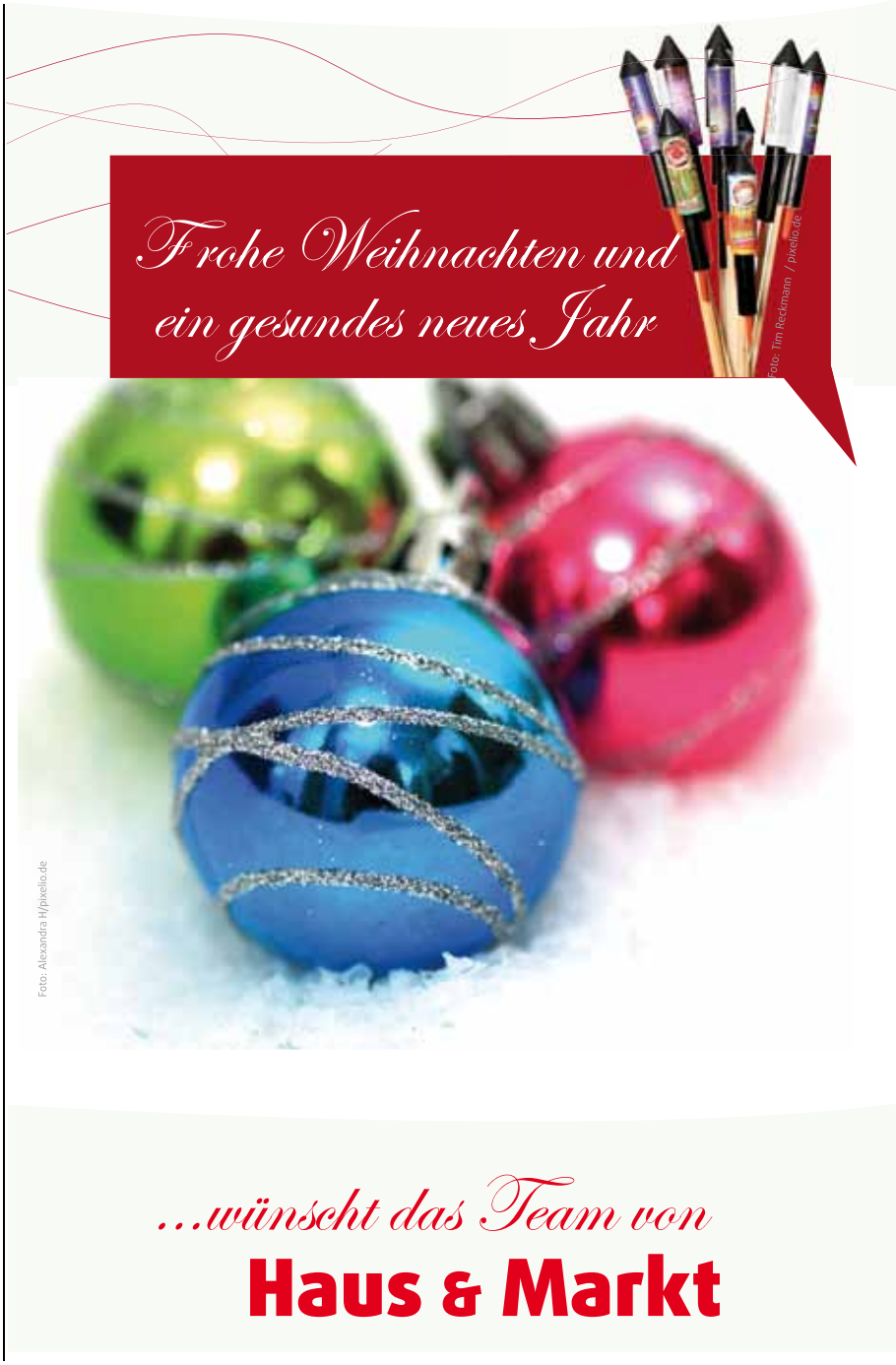
EXTRA

Brandschutz → 32
Garten → 33
Recht → 34

Impressum → 34
Bezugsquellen → 35

Titelfoto: Blanco

Foto Klein, Titelseite links
MEZ Keramik



Kulinarischer Gaumenschmaus und visueller Appetizer

WOHNRAUM

Das Auge isst mit

Ein liebevoll eingedeckter Tisch, ein mit Sorgfalt zubereitetes Essen und einen guten Tropfen Wein gemeinsam mit der Familie oder Freunden zu genießen, gehört insbesondere im Winter zu den schönsten Beschäftigungen. Wenn das Ambiente ansprechend gestaltet ist.

▶ Große Esstische sind heutzutage mehr gefragt denn je. Ein ausziehbarer Tisch, der sich möglichst schnell und einfach erweitern lässt, kann hier die (platzsparende) Lösung sein. Verblüffend ist bei vielen Modellen die ausgeklügelte Technik, mit der auch massive Tischplatten bequem bewegt werden können. Rollensysteme machen es möglich.

Auch gerne im Esszimmer oder -bereich gesehen ist die Eckbank. Natürlich nicht in der alten, ein wenig spießigen Form der 60er- und 70er-Jahre, sondern edel und stylish aufgemacht. Diese Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen am Tisch ein, auch wenn der letzte Bissen bereits verspeist ist. Aber auch Stühle oder sogar Sessel laden ein, den Abend hier und jetzt zu verbringen. Vorbei die Zeiten, als man nach dem Essen zum „gemütlichen Teil" in die Sitzecke wechselte.

Nicht zu vergessen und zu unterschätzen ist die Beleuchtung. Die Brancheninitiative licht.de empfiehlt für einen gemütlichen Esstisch warmweißes Licht. Richtig sind hier zum Beispiel Halogenlampen oder LEDs. Drei bis fünf Lichtquellen, so die Experten, erzeugen eine behagliche Stimmung.

(JU) ■

Foto: hülsta

Foto: Rolf Benz

Ist es noch ein Stuhl oder schon ein Sessel?

Foto: licht.de

Optimaler Lichtmix für maximalen Genuss.

Foto: Scholtissek

Große, massive Esstische sind gefragt.

REZEPT:

Orangen-Zimtsterne

Zutaten

100 g Marzipanrohmasse
120 g Orangeat
370 g Puderzucker
3 Eiweiß (Kl. M)
400 g gemahlene Mandeln
80 g flüssige Zartbitterkuvertüre
5 g Zimt
1 El Orangenlikör

Zubereitungszeit

50 min
Plus Back-, Warte- und Kühlzeiten

Zubereitung

1. Marzipan raspeln. Orangeat sehr fein hacken. Marzipan und 70 g Orangeat in einer Schüssel mit 220 g Puderzucker, 2 Eiweißen, Mandeln, Kuvertüre und Zimt zu einem glatten Teig kneten.

In Folie gewickelt 1 Stunde kalt stellen. Auf einer bemehlten Fläche 8 mm dünn ausrollen. Sterne (ca. 2 cm Ø) ausstechen. Auf mit Backpapier belegte Bleche setzen. Im vorgeheizten Ofen auf der 2. Schiene von unten bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) 5-6 Minuten backen, auskühlen lassen.

2. Für den Guss 1 Eiweiß, 150 g Puderzucker und Likör 3 Minuten schlagen. Sterne damit bestreichen und mit dem restlichen Orangeat verzieren.

Tipp: Für klassische Zimtsterne Orangeat und Glasur weglassen. Statt dessen 50 g Eiweiß und 250 g Puderzucker steif schlagen und Teig vor dem Ausstechen damit bestreichen.

Puristische Formensprache und praktische Funktion: Die neuen Edelstahlspülen Blanco Andano XL 6 S-IF (Bild) und Andano XL 6 S-IF Compact vereinen beide Aspekte. Charakteristische Merkmale sind die seitlich integrierte Armaturenbank, eine mit dezenten Rillen versehene Abtropffläche und ein großzügig dimensioniertes XL-Becken. Durchdachtes Zubehör macht die Andano-Spülen zu einem multifunktionalen Arbeitsplatz – der zudem ein ästhetischer Blickfang in der modernen Küche ist.

Optisch puristisch und

BLANCO ANDANO Edelstahl-Spülen

Puristische Formensprache und hohe Funktionalität zu verbinden, ist eine Kunst für sich – vor allem, wenn es um die Küche geht, die oft als Kochtempel und wohnlicher Treffpunkt gleichzeitig dient. Hier sind intelligente Lösungen gefragt. Blanco Andano XL 6 S-IF und Blanco Andano XL 6 S-IF Compact erfüllen mit Bravour beide Aspekte. Die beiden neuen Edelstahlspülen verbinden auf perfekte Weise geradliniges Design und bis ins Detail durchdachte Funktionen.

Charakteristische Merkmale der Andano-Modelle für den 60 cm breiten Unterschrank sind die seitlich integrierte Armaturenbank, eine mit wenigen, dezenten Rillen versehene Abtropffläche und ein großzügig dimensioniertes XL-Becken, das mit seinen markanten Eckradien und einer maximal nutzbaren Bodenfläche begeistert. Sperriges Spülgut etwa nimmt es spielend auf. Beide Spülen verfügen zudem über einen extra flachen Einbaurand, der optisch nahezu flächenbündig wirkt und die elegant-lineare Gestaltung betont.

Praktisches Zubehör verwandelt Andano XL 6 S-IF und XL 6 S-IF Compact in eine komfortable Vorbereitungszone: Die im Lieferumfang enthaltene Multifunktionsschale aus Edelstahl kann in das Becken eingehängt werden – etwa um Nudeln abzugießen oder gewaschenes Gemüse darin abtropfen zu lassen. Dabei integriert sich die Schale absolut bündig

Bei der Andano XL 6 S-IF Compact ist die Abtropffläche etwas kürzer und somit prädestiniert für kleinere Grundrisse – ohne Kompromisse beim Komfort einzugehen.

Die seitliche Armaturenbank ermöglicht auch bei der Küchenplanung eine ganz neue Flexibilität, da sich die Spüle so hervorragend vor Fenstern positionieren lässt.

Bilder: Blanco

Attraktives Zubehör wie die Multifunktionsschale aus Edelstahl und das elegante Glasschneidbrett in edlem, seidenmatten Nachtblau, das hervorragend mit jedem Ambiente harmoniert, ergänzen die neuen Andano-Spülen, hier: Blanco Andano XL 6 S-IF.

Die maximal nutzbare Bodenfläche der ANDANO Spülen und Becken resultiert aus den besonders engen Radien des Spülbeckens.

garantiert praktisch

in das Becken. Optional erhältlich ist ein Schneidbrett aus satiniertem Sicherheitsglas in edlem, seidenmatten Nachtblau. Es lässt sich flexibel auf der Spüle bewegen und garantiert im Zusammenspiel mit der Multifunktionsschale bequeme Arbeitsabläufe.

Im Design perfekt mit der Formensprache von Andano harmonierend empfehlen sich besonders die Armaturen Blancoculina-S Mini (siehe Abb.), Blanco Linus-S und Blanco Alta-S Compact, jeweils in der Oberfläche Chrom und mit flexiblen Schlauchbrausen.

Komfort wird beim Spülen- und Armaturenspezialisten Blanco groß geschrieben: Deshalb gibt es beide Modelle auch in einer Ausführung mit Becken links. Darüber hinaus erlaubt die seitlich positionierte Armaturenbank auch die Platzierung der Spüle direkt am Fenster. Und der flache IF-Rand ermöglicht neben dem konventionellen Einbau von oben flach aufliegend auch die flächenbündige Integration in die Arbeitsplatte.

Mehr Informationen dazu gibt es im Küchen- und Möbelfachhandel oder unter www.blanco-germany.com/de.

Foto: VDM/Fotolia

Vor dem Möbelkauf steht immer eine gründliche Planung.

EINRICHTUNGSIDEEN

Das Ende des Alltagseinerleis

Haben Sie Lust, Ihre Wohnräume wieder mal so richtig auf Vordermann zu bringen? Etwas Neues anzuschaffen? Dann sind ein Plan und viel Geduld unverzichtbar.

▶ Wer neue Möbel kaufen möchte, sollte sich vorab einen gut durchdachten Plan für den Tag im Möbelhaus zurechtlegen. Da geht es zunächst einmal darum, dass die Anschaffungen langlebig und deshalb qualitativ hochwertig sein sollen, 100-prozentig unserem Geschmack entsprechen müssen und auch preislich unseren Vorstellungen entgegenkommen sollten. Dann die Frage: Was soll es sein? Welche Möbel brauche ich oder möchte/muss ich ersetzen? Was ist mit neuer Deko?

Im Möbelhaus vor Ort werden die meisten Möbel angeschaut, ausprobiert und vermessen. Gleich mitgenommen werden die wenigsten Stücke, sondern bestellt und dann nach Hause geliefert. Hat man dann vorher seine Hausaufgaben gut erledigt, passt das neue Teil perfekt zu den vorhandenen Einrichtungsgegenständen. Ärgerlich, wenn dann Spontanität zu einem Fehlkauf geführt hat und die erwartete Qualität nicht eingehalten wurde oder das Möbelstück enttäuschend ausfällt.

Der Verband der Deutschen Möbelindustrie warnt vor billigen Möbelimporten – und das aus gutem Grund. „Der deutsche Markt wird leider zunehmend von Billigmöbeln mit teils bedenklich schlechter Qualität überschwemmt“, so Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des VDM. Im Frühjahr des Jahres hatte das ZDF in einer Reportage genau auf diese Problematik aufmerksam gemacht. So stecke in manchen Möbeln längst nicht das drin, was die Verpackung suggeriere, tropische Hölzer statt heimischer Kiefer beispielsweise. Viele Möbelhölzer stammten aus dem hohen Norden Russlands. Dort fällten Holzarbeiter innerhalb von Sekunden Jahrhunderte alte Bäume. Ein weiterer Grund für die Schnäppchen-Preise mancher Einrichtungshäuser sei – so der ZDF-Film – die Tatsache, dass in den Möbelfabriken Osteuropas Arbeiter für einen Hungerlohn schuften. „Möbel-Discounter landauf, landab unterbieten sich mit Dumping-Preisen. Doch der Preis, den die Umwelt und die Arbeitskräfte in den Herkunfts-Ländern zahlen, ist hoch“, so das ZDF. Klaas empfiehlt den Verbrauchern deshalb, beim Möbelkauf darauf zu achten, dass man gute und geprüfte Qualität bekomme. „Möbelkäufer sollen in den Einrichtungshäusern nachfragen, woher das Möbelstück kommt und unter welchen Bedingungen es produziert wurde. Händler mit gutem Gewissen können darüber ehrlich und ausführlich Auskunft geben“, so Klaas. Zudem könne man bei Möbeln aus heimischer Produktion sicher gehen, dass die Arbeitsbedingungen mindestens den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und die Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

(DJD) ■

Winter- und Weihnachtsgeschenke inspired by Villeroy & Boch für ...

Suchen Sie noch Inspiration für Weihnachtsgeschenke? Dann ist der Giftguide von Villeroy & Boch genau das Richtige, um ein geeignetes Geschenk für Ihre Liebsten zu finden.

Kleine Accessoires ganz groß:
Die Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen kennt jedes Kind. Die aufwendig verzierten Weihnachtsaccessoires verschönern jeden noch so kleinen Zweig und machen Groß und Klein Lust auf festliche Märchenstunden.

... die Kleinen

Für strahlende Kinderaugen: Weihnachtszeit ist Adventszeit. Mit dem Adventskalender von Christmas Toys Memorys schicken Sie Ihre Kinder jeden Tag auf eine kleine Entdeckungsreise – glückliche Kinder garantiert.

... die beste Freundin

Für prickelnde Momente:
Was gibt es Schöneres als mit der besten Freundin auf vergangene Erlebnisse und die bevorstehenden gemeinsamen Jahre anzustoßen? Überraschen Sie ihre Freundin mit hochwertigen Champagnerkelchen der Kollektion Purismo.

... die Liebste

Die etwas andere Schmuckschatulle:
Die Porzellan-Dose der nostalgisch romantischen Kollektion Rose Cottage ist Geschenk und Geschenkverpackung in einem: Darin finden neben der langersehnten Kette Ihrer Liebsten auch ihre wertvollsten Lieblingsschmuckstücke sicher Platz.

... den Liebsten

Für Geschmacks-Sensationen:
Echte Whiskey-Liebhaber freuen sich über hochwertige Glaskaraffen und spezielle Scotch bzw. Whiskey-Gläser für ihre edlen Tropfen. Und für Liebhaber kräftiger Rotweine sind die Weingläser der Kollektion Purismo eine besondere Geschenkidee.

Mal ganz klassisch:
Über die saisonale Weihnachtsware von Villeroy & Boch freut sich Ihre beste Freundin jedes Jahr aufs Neue. Während die Guglhupf-Form aus der Winter Bakery Delight Serie für tolle Backmomente sorgt, schmückt die Vase der New Modern Christmas-Kollektion den Tisch festlich modern.

Für romantische Momente:
Die festlichste Zeit im Jahr genießt man am besten gemütlich mit einem Glas Wein vor dem Kaminfeuer. Die Kristallgläser der Kollektion Grand Royal sind zeitlos designte Schmuckstücke für ihren Tisch und damit ein ideales Geschenk für die Liebste.

... die ganze Familie

Alle lieben Pasta:
Nudeln kommen in allen möglichen Formen, Längen und Farben daher und sind gleichermaßen beliebt bei Klein und Groß. Die speziell entwickelten Teller der Kollektion Pasta Passion machen das familiäre Abendessen zu einem absoluten Pasta-Highlight.

www.villeroy-boch.com

Foto: Keramag

Eine barrierefreie Badausstattung bringt Design, Komfort und Sicherheit auf einen Nenner.

BAD

Eine Portion Luxus, bitte!

Es ist riesengroß, ausgestattet mit den raffiniertesten Sanitärobjekten, edlen Materialien, es ist mehr exquisiter Wellnesstempel als simples Badezimmer – so stellt man sich ein Luxusbad vor. Doch Komfort, Design und Qualität finden auch Platz in einem „normalen" Bad.

▶ Die Badezimmer der großen Filmdiven waren legendär, denn bei ihrer Ausstattung wurde an nichts gespart – schon gar nicht an Stil und Glamour. Doch Hollywood ist weit weg und das eigene Bad lässt hinsichtlich Komfort und Luxus oftmals zu wünschen übrig.

Doch ein bisschen „großes Kino" lässt sich auch zu Hause realisieren – ohne den Pomp (und Kitsch) vergangener Zeiten. Hier einige Tipps: Holen Sie sich das Wohnzimmer ins Bad. Natürlich nicht wortwörtlich, aber mit breiten Waschtischkonsolen, Schränken, Ablagen und halbhohen „XL"-Sideboards mit garantiert viel Stauraum schaffen Sie eine entspannte, aufgeräumte und großzügige Atmosphäre.

Weniger ist sowieso mehr. Im heutigen Bad steht nichts mehr herum, nichts lenkt ab: Das Bad wird minimalistisch und diese Stilrichtung kommt auch kleineren Räumen zugute. Geometrische Sachlichkeit prägt das Design. Statt Dekoration ist die Anordnung der Objekte im Raum das Maß der Dinge. Experten raten, das Bad vom Kleinen zum Großen zu planen. Soll die Whirlwanne beispielsweise den Blick ins Freie bieten, muss sich der „Rest" danach richten.

Glas ist das Material, welches aus dem modernen Bad nicht mehr wegzudenken ist. Vorbei die Zeiten von Duschvorhängen aus Plastik, heute sind Ganzglasduschen gefragt, die hygienisch und zudem dank Veredelung superleicht zu reinigen sind. Sicherheitsglas sollte allerdings obligatorisch für den Einsatz im Bad sein, denn es ist besonders robust. Neben Duschabtrennungen und Waschtischen liegt es auch bei Möbelfronten im Trend und zwar rückseitig lackiert.

A propos Duschen: Weil sie sich tadellos in den Raum einpassen, kommen Badplaner an Duschen mit bodenebenen Flächen kaum vorbei. Noch schicker wird die Szene mit elegantem Ablaufsystem. Ob flächenbündig im Boden eingelassen, in die Wand verbannt oder superschmal als Duschrinne: Alle Varianten sollen am liebsten unsichtbar sein.

Last but not least sollten die Bewohner bei einer Badmodernisierung heute schon an morgen denken. Ein sogenanntes Generationenbad trägt den veränderten Anfor-

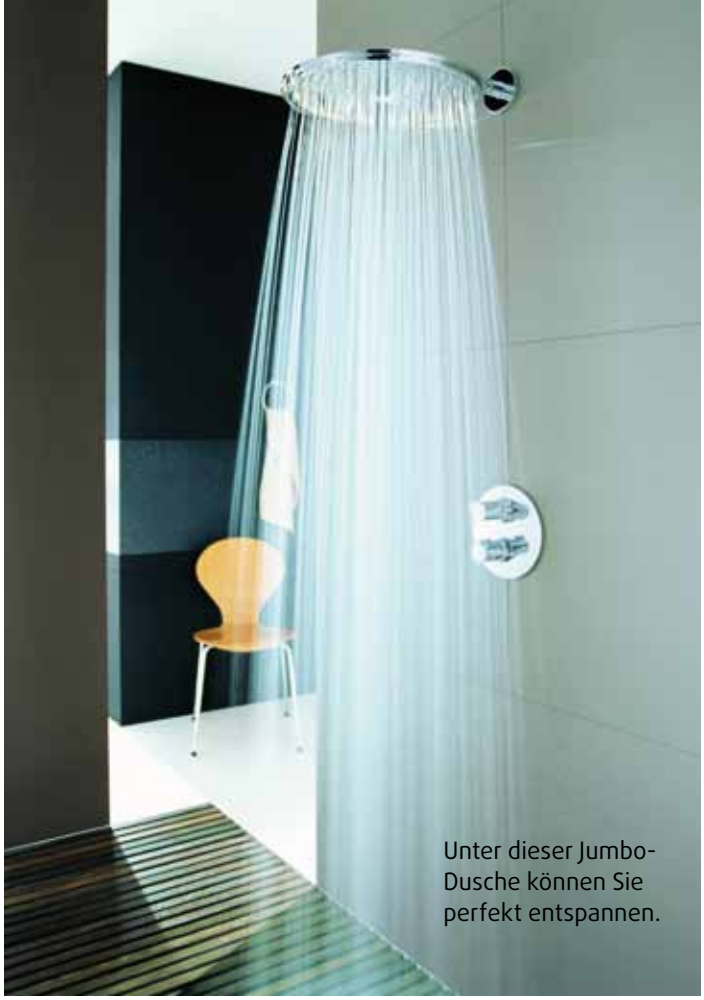


Foto: Grohe

Unter dieser Jumbo-Dusche können Sie perfekt entspannen.

derungen in einem späteren Lebensabschnitt Rechnung. Gewünscht sind dabei Produkte mit Ausstattungsmerkmalen, die Design, Komfort und Sicherheit auf einen Nenner bringen. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft, Barrierefreiheit als individualisierbares System für jedermann zu interpretieren.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass das Bad der Zukunft intelligent und flexibel sein wird. Diesen Trend begrüßen die heutigen Benutzer ausdrücklich: Mit einem Bad, das sich dank moderner Technologien beim Betreten sofort den persönlichen Bedürfnissen des Nutzers anpasst, könnten sich die Deutschen in den nächsten Jahren durchaus anfreunden. Schon heute gefällt das laut einer aktuellen forsa-Studie 43 Prozent von ihnen „sehr gut / gut".

(JU/VDS) ■

Haus & Markt
Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe: 08.01.2016

Ihre Werbe-Anzeige im Magazin Haus & Markt zum redaktionellen Thema, bekommen Sie unter:

Region Leipzig: 0341-6010017 - leipzig@hausundmarkt.de
Region Dresden: 0351-3160874 - dresden@hausundmarkt.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Fliesen- und Naturstein
Thomas Schindler

Altenburger Straße 48, 04275 Leipzig
Funk: 0163 342 26 01
E-Mail: th.schindler@fliesen-schindler.de

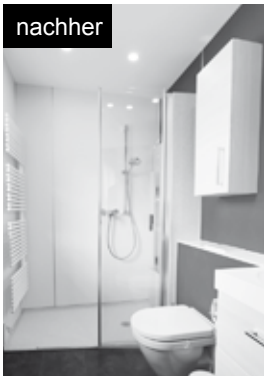
FLIESENLEGER FACHBETRIEB SCHINDLER

Bad und Einrichtung aus einer Hand

Mo.- Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 16 Uhr
So. 10 - 14 Uhr (Schautag)

WEDHORN
schöne Bäder mit Stil

Zweinaundorfer Str. 203
04316 Leipzig
Tel. (0341) 6 51 50 39
www.baederstudio-wedhorn.de



WANNE RAUS DUSCHE REIN

24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

Ihr Sorglos-Bad in 24 Stunden

- Unverbindliche Beratung direkt bei Ihnen zu Hause
- Barrierefreiheit und optimale Raumnutzung
- Alles aus einer Hand und zum Festpreis
- Rascher Umbau – geräuscharm und sauber
- Hochwertige, rutschfeste Materialien
- Keine Silikonfugen bei den Problemstellen

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

viterma Lizenzpartner Frank Panitz - Schöne Bäder | Reichenbachstr. 62 | 01217 Dresden
Tel 0800 24 24 883 (gebührenfrei) oder 0174 298 35 81 | dresden@viterma.com | www.viterma.com

Foto: HDH

BAUSTOFFE

Holz im Bad und in der Küche

Feuchtigkeit und Holz? Geht gar nicht, mögen viele denken. Geht doch, meinen wir. Denn Holz mit seiner wertigen und natürlichen Anmutung passt perfekt als Bodenbelag in diese beiden Räume. Was Sie allerdings bei der Wahl des Materials und der Pflege beachten sollten, erfahren Sie hier.

▶ Küche und Bad sind in den letzten Jahren immer mehr in den Mittelpunkt des Wohnens gerückt.

Das Bad hat eine Wandlung zur Wellnessoase vollzogen; hier wird entspannt, moderne Sanitärobjekte sorgen für ein gehöriges Quäntchen Komfort und Luxus. Zwar wurde Holz als hochwertiges Ausstattungsmaterial im Bad (ebenso wie in der Küche) schon immer in Form von Möbeln eingesetzt, doch jetzt – und passend zum anspruchsvollen Ambiente – hält das Naturmaterial auch Einzug als Bodenbelag. Was könnte passender sein?

Das gilt auch für die Küche: Sie ist zum Ort der Geselligkeit und Kommunikation avanciert und wird auch gerne gemeinsam mit Freunden als repräsentativer Aufenthaltsraum genutzt. Deshalb wird auch hier zunehmend auf Wertigkeit geachtet.

Dazu passt natürlich Holz, das ursprüngliche Baumaterial, das heute mehr denn je im Trend liegt. „Holz in Küche und Bad ist grundsätzlich eine wunderbare Sache. Wichtig ist allerdings ein entsprechendes Nutzerverhalten“, erklärt Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel (GD Holz).

Grundsätzlich gilt: Holz ist für Bad und Küche geeignet, vorausgesetzt es wird das geeignete Material verwendet. „Zu empfehlen sind feuchtunempfindliche quell- und schwindungsarme Hölzer“, so Goebel. Dazu zählen bei

Foto: GD Holz

Holz macht auch im Nassbereich stets eine gute Figur.

heimischen Hölzern die Eiche und die thermisch vergütete Esche, aber auch Tropenhölzer wie Teak, Doussie, Jatoba, Merbau und Iroko beziehungsweise Kambala mit ihren rot-/braunen Farbtönen. „Wichtig ist hier allerdings, auf zertifizierte Produkte aus kontrolliertem Anbau zu achten“, betont der Fachmann.

Dennoch müssen die Bewohner berücksichtigen, dass sich Holz und stehende Nässe sich auf Dauer nicht besonders gut vertragen. Wasserspuren von nassen Füßen und Wasserspritzer um Waschbecken und Badewanne müssen weggewischt werden und das am besten sofort.

Das gilt auch für Flüssigkeit, die in der Küche verschüttet wurde. Für den passenden Oberflächenschutz haben sich in der Praxis geölte Oberflächen bewährt, die je nach Beanspruchung regelmäßig nachgepflegt und nachgeölt werden sollten. „Außerdem müssen Räume, in denen eine erhöhte Luftfeuchtigkeit auftritt, regelmäßig gelüftet werden – besonders nach dem Duschen oder nach dem Kochen. So wird Schimmelbildung an den Wänden verhindert und auch das Holz bleibt für viele Jahrzehnte attraktiv und schön“, sagt Goebel.

Kleine Fugen und Dichtungsbänder an den Längs- und Stirnseiten runden den Schutz des Holzes in Küche und Bad ab. Wer diese Punkte beachtet, wird für viele Jahre Freude am Naturmaterial Holz haben – auch im Bad und in der Küche.

(JU/HDH/VDM) ■

HOLZ VOM FACH

seit 1863

Leipziger Kisten- und Leistenfabrik GmbH
Mockauer Straße 47 • 04357 Leipzig

- Kantholz
- Schalung
- Rauspund
- Konstruktionsvollholz
- Glattkantbretter
- Plattenwerkstoffe
- Leimholz

Wir halten für Sie in unserem Holzfachmarkt ein umfangreiches Sortiment für Haus und Garten bereit.
Selbstverständlich schneiden wir Ihnen das gesamte Sortiment millimetergenau zu!

Besuchen Sie uns im Internet:
www.leipziger-kistenfabrik.de
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Tel. 0341 6021278 • Tel. 0341 6024700

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung für Türen, Boden, Wand & Decke!

HOLZ LEIPZIG

Ihr Partner für das Handwerk und den privaten Bauherren
Fachgerechte Beratung und die hohe Qualität unserer Produkte sind Maßstab für unseren guten Service.

Aus unserem Handelssortiment:
Schnittholz • Hobelware • Paneele • Leisten • Parkett • Laminat
Platten • Türen • Farben • Lacke • Beizen • Werkzeuge • Maschinen
Elemente Zaunbau • Beschläge • Terrassendielen

Naunhofer Landstr. 14 • 04288 Leipzig OT Liebertwolkwitz
Tel.: 034297 - 78350 • Fax: 034297 - 78343
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr • Sa 8.00 - 12.00 Uhr
Niederlassung Borna: Lobstädter Str. 27, 04552 Borna, Tel: 03433 803322
Weitere Informationen finden Sie unter: www.holz-leipzig.de

Das Dach soll seine Schutzfunktion über einen möglichst langen Zeitraum gewährleisten.

DACH

Wann ist ein Dach nachhaltig?

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Der Begriff erscheint verwirrend und abgedroschen: nachhaltige Lebensmittel, nachhaltige Kleidung, nachhaltiges Bauen ... Doch insbesondere in Bezug auf die eigene Immobilie hat Nachhaltigkeit einen konkreten Nutzen. Beispielsweise bei der Dacheindeckung, Dämmung und den Dachfenstern.

▶ Was bedeutet Nachhaltigkeit und was heißt das in Bezug auf ein Gebäude? Ob sich ein Gebäude mit diesem Begriff schmücken kann, entscheiden die vier Faktoren der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle Aspekte und technische Leistungsfähigkeit. Diese vier Faktoren gilt es in Einklang zu bringen, auch bei der nachhaltigen Planung und Realisierung des Dachs.
Konkret heißt das, ein Dach ist dann nachhaltig,

- **wenn die verwendeten Materialien so ausgewählt werden, dass das Dach seine Schutzfunktion über einen möglichst langen Zeitraum**
- **bei einem Minimum an Pflegeaufwand gewährleisten kann,**
- **im Inneren ein angenehmes, gesundes Wohnklima herrscht,**
- **ein geringer Energieverbrauch gegeben ist und**
- **das Ganze mit dem vorhandenen Budget wirtschaftlich und**
- **mit hohem Recyclingpotenzial umgesetzt werden kann.**

Bei der Wahl der Eindeckung sind in erster Linie die Faktoren Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit für die Nachhaltigkeit ausschlaggebend. Bewährte Dachbaustoffe, wie Schiefer, Dachstein, Dachziegel und Titanzink sind allesamt äußerst langlebig. Schiefer weist als Sedimentgestein eine sehr lange Lebensdauer auf. Dachsteine punkten mit der Besonderheit, dass sie mit jedem Jahr

Foto: dach.de

Foto: Braas Monier GmbH

Thermokollektoren liefern Warmwasser und unterstützen beim Heizen.

Foto: Velux

Dachfenster auf dem neuesten technischen Stand garantieren ein Plus an Wohnqualität.

Foto: Isover/dach.de

Dämmstoffe sollten ökologisch unbedenklich sein.

auf dem Dach härter und robuster werden. Der Werkstoff Titanzink bildet ebenfalls einen „Eigenschutz". Die Patina, die sich im Lauf der Jahre durch Oxidation bildet, sorgt für einen natürlichen Schutz. Aber auch Dachziegel halten ihr Versprechen ein: Häuser leben lang und dafür sorgt auch ein sicheres, dichtes Dach.

In Sachen Recyclingfähigkeit liegt Titanzink vorne, da altes Material dem Herstellungsprozess zu 100 Prozent wieder zugeführt werden kann. Auch Schiefer ist aufgrund seiner Langlebigkeit mehrmals und vielfältig einsetzbar. Die Tonscherben von Dachziegeln können beispielsweise als Sportplatzbelag wiederverwendet werden. Alte Dachsteine werden ebenso weiterverarbeitet.

Bei der Wahl des passenden Dämmstoffs und der passenden Dämmvariante haben sich Glas- und Steinwolle sowie Polyurethan-Hartschaum (PUR) bzw. dessen Weiterentwicklung Polyisocyanurat- oder Polyiso-Hartschaum (PIR) als Aufsparren- oder Zwischensparrendämmung beim Neubau bewährt. Diese Dämmstoffe sind ökologisch unbedenklich und bieten einen sicheren Wärme- und Brandschutz.

Des Weiteren kann mit Dämmstoffen aus Glas- und Steinwolle und PUR/PIR-Hartschaum bereits mit geringen Dämmstoffstärken ein hoher Wärmeschutz realisiert werden und auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Insofern werden alle Kriterien eines nachhaltigen Bauprodukts erfüllt.

Natürlich dürfen auch die richtigen Dachfenster nicht fehlen. Über die Fensterflächen können sich Räume im Sommer stark aufheizen und im Winter geht Wärme verloren. Dachfenster auf dem technisch neuesten Stand einzusetzen, ist absolut empfehlenswert. Zwei- oder Dreischeibenverglasungen mit entsprechendem, wärmegedämmten Rahmen erfüllen heute leicht die Anforderungen der Energieeinsparverordnung und verhelfen dem Dachraum zu einem Plus an Wohnqualität bei gleichzeitig niedrigen Heizkosten. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und auch eine dauerhafte Erleichterung für den Geldbeutel ist eine Solaranlage auf dem Dach. Dabei spielt es keine Rolle, ob man sich für eine Photovoltaik- oder Solarthermienlage oder eine Kombination von beidem entscheidet.

(JU) ■

Haus & Markt
Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe: **08.01.2016**

Ihre Werbe-Anzeige im Magazin Haus & Markt zum redaktionellen Thema, bekommen Sie unter:

Anzeigenverkauf:
Region Leipzig: **0341-6010017**
Region Dresden: **0351-3160874**

www.hausundmarkt-mitte.de

Foto: Bauder

Mein Bauder Wohlfühldach

Das Wärmedämm-Komplettsystem für hohe Energieeffizienz und Wohlfühlklima

Was gemütlich klingt, ist vom Dachspezialisten Bauder bestens durchdacht: ideales Wohlfühlklima, energetisch hocheffizient, allergikerfreundlich, dabei wirtschaftlich in Neubau und Sanierung - das ist das neue Bauder Wohlfühldach. Hagelfester Hochleistungsdämmstoff BauderPIR auf den Sparren schützt Haus und Dachstuhl, das neue Bauder Dämmvlies zwischen den Sparren bringt noch mehr Dämmung und Lärmschutz. Das auf das Dach abgestimmte Komplettsystem gibt dauerhafte Sicherheit.

Neue Rahmenbedingungen erlauben zusätzliche Dämmlösungen für die Sanierung. Bauder hat hier reagiert und bietet für das Steildach ein energetisch hochwirksames, wirtschaftliches, schlankes Komplettsystem für höchsten Wohnkomfort unter dem Dach: die Verbindung des Hochleistungsdämmstoffs BauderPIR mit dem neuen Bauder Dämmvlies kombiniert den geprüften Hagelschutz der Aufsparrendämmung mit dem hervorragenden Schallschutz der Zwischensparrendämmung zur optimalen Dämmleistung für das geneigte Dach. Das neue Bauder Wohlfühldach ist genau auf die Bedürfnisse von Bauherren zugeschnitten - sicher und gemütlich.

BAUDER macht Dächer sicher. - Fachpartner in der Region:

AM AUSBAU MÜGELN GmbH
Ausbau-Gewerke: Maler, Dachdecker, Heizung/Sanitär
Dr.-Friedrichs-Straße 67 - 04769 Mügeln
Telefon (034362) 40426 - Telefax (034362) 40439
info@Ausbau-Muegeln.de - www.Ausbau-Muegeln.de

Fachhändler für Dach und Fassade
Melle Dachbaustoffe GmbH
Niederlassung Landsberg
Zörbiger Straße 8, 06188 Landsberg
Telefon: 034602 302-0
E-Mail: landsberg@melle.de
Niederlassung Dresden
Dresdner Straße 76, 01156 Dresden
Telefon: 0351 454167-0
E-Mail: dresden@melle.de
Internet: www.melle.de
Melle Dach und Fassade

>>> weiter auf Seite 16<<<

BAUDER

- Fachpartner in der Region:

MATTHIAS RAU
DACHDECKERMEISTER

Dachdeckerarbeiten aller Art
Dachklempnerarbeiten • Zimmererarbeiten

Am Bach 3
04416 Markkleeberg OT Wachau
Telefon 034297/98 99 28

Fax 034297/98 99 29
Funk 0177/2 36 30 17
E-mail: raudecker@gmx.de

Schneider-Wicklein GmbH

DACH- & FASSADENBAU
INDUSTRIE- & GEWERBE

Heinrich-Schönberg-Str. 4 - 01591 Riesa
Tel: 03525-72180 - Fax: 03525-721830
E-Mail: post@schneider-wicklein.de
www.schneider-wicklein.de

Seit 1983
Dachdeckermeister **Hoffmann**

- Dächer / Gerüst
- Klempnerarbeiten
- Holzschindeldächer
- Schieferarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Schornsteinbau

Alte Straße 8, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 4011480, Funk: (0172) 343 55 56
dach.hoffmann.leipzig@online.de, www.dachdeckermeister-hoffmann.de

---

meisterdach-online

ihr fachmann für dachdeckerarbeiten, fassadenbau uvm.

Dresdener Straße 33a - 01909 Großharthau
Fax.: 035954/ 58533 - **Tel.: 035954/ 5850**
info@meisterdach-online.de - www.meisterdach-online.de

DACH BAU SERVICE Mario Wuttke

Dachdeckerbetrieb seit 1999

DACH BAU SERVICE Mario Wuttke

Gottfried-Keller-Straße 9
04289 Leipzig
Telefon 0341 / 8621336
Funk 0179 / 6967486
www.dach-bau-wuttke.de
info@dach-bau-wuttke.de

DACHTECHNIK
DRESDEN GmbH
Meisterbetrieb des Dachdeckerhandwerks

Meißner Straße 20c
01156 Dresden
dachtechnik.dresden@web.de

Telefon: 0351/ 427 66 81
www.my-dachcheck.de

DACH- & BAUSERVICE
STEFFEN RAUSCH

Schönefelder Allee 14
04347 Leipzig
Telefon ▸ 0341/ 24 85 570
Fax ▸ 0212/ 11 71 686
Mobil ▸ 0151/ 57 306 852
fink-rausch@web.de

BATHOW

Bad–Heizung–Solar
Industrieservice
Dachklempnerei–Terrassen
Metalldach–Steildach

Weißiger Straße 3
02994 Bernsdorf
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 234 34
www.bathow.com
info@bathow.com

- Dachziegel- und Schieferdeckung
- Flachdachabdichtung
- Außenwandbekleidung
- Reparatur- und Wartungsservice
- Dachklempnerei

JÜRGEN KOCH
Dachdeckermeister

Frankenstr. 30
04838 Jesewitz
Tel.: 0174/ 935 59 21
Fax: 034241/ 527 84
juergen-koch81@gmx.net

Dacheindeckung - was den Regen draußen läßt...

DACHDECKER John
seit 1908
Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten · Abdichtungen · Dachentwässerung

Michael John
Dachdeckermeister
Innungsbetrieb
Karl-Ferlemann-Str. 44
04177 Leipzig

Tel.: 03 41/ 4 41 83 88
Fax: 03 41/ 4 41 82 05
Funk: 01 72/ 3 41 72 61
DDM-M.John@t-online.de
www.dachdecker-john.de

Wolfgang Herzog GmbH
Am Wasserschloß 8, 04179 Leipzig

Dachdeckermeister
Wolfgang & Alexander Herzog

Tel.: 0341/ 4427466, Fax: 0341/ 44276086
e-mail: info@herzog-dach.de
www.herzog-dach.de

Wolfgang Herzog GmbH
Bedachungen · Schornsteinbau

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten
Schieferdeckung Dach/Fassade
Abdichtungen m. Bitumen-/FPO-Bahnen
Balkon- u. Terrassensanierungen
Schornsteinbau- und -sanierung
Klempnerarbeiten Dach/Fassade
Zimmererarbeiten
- einzeln oder komplett

---

kozubek & schatz

Bedachungs- und Installations GmbH
Fachbetrieb der Innung SHK Leipzig

Ab sofort auch Dach- und Fassadenreinigung (Moosentfernung) mit AGO Quart!

GSF: Volker Schatz • Rödelstraße 2 • 04229 Leipzig
Tel. 0341 - 25 60 985 • Fax 0341 - 25 60 984
kontakt@schatz-daecher.de • www.schatz-daecher.de

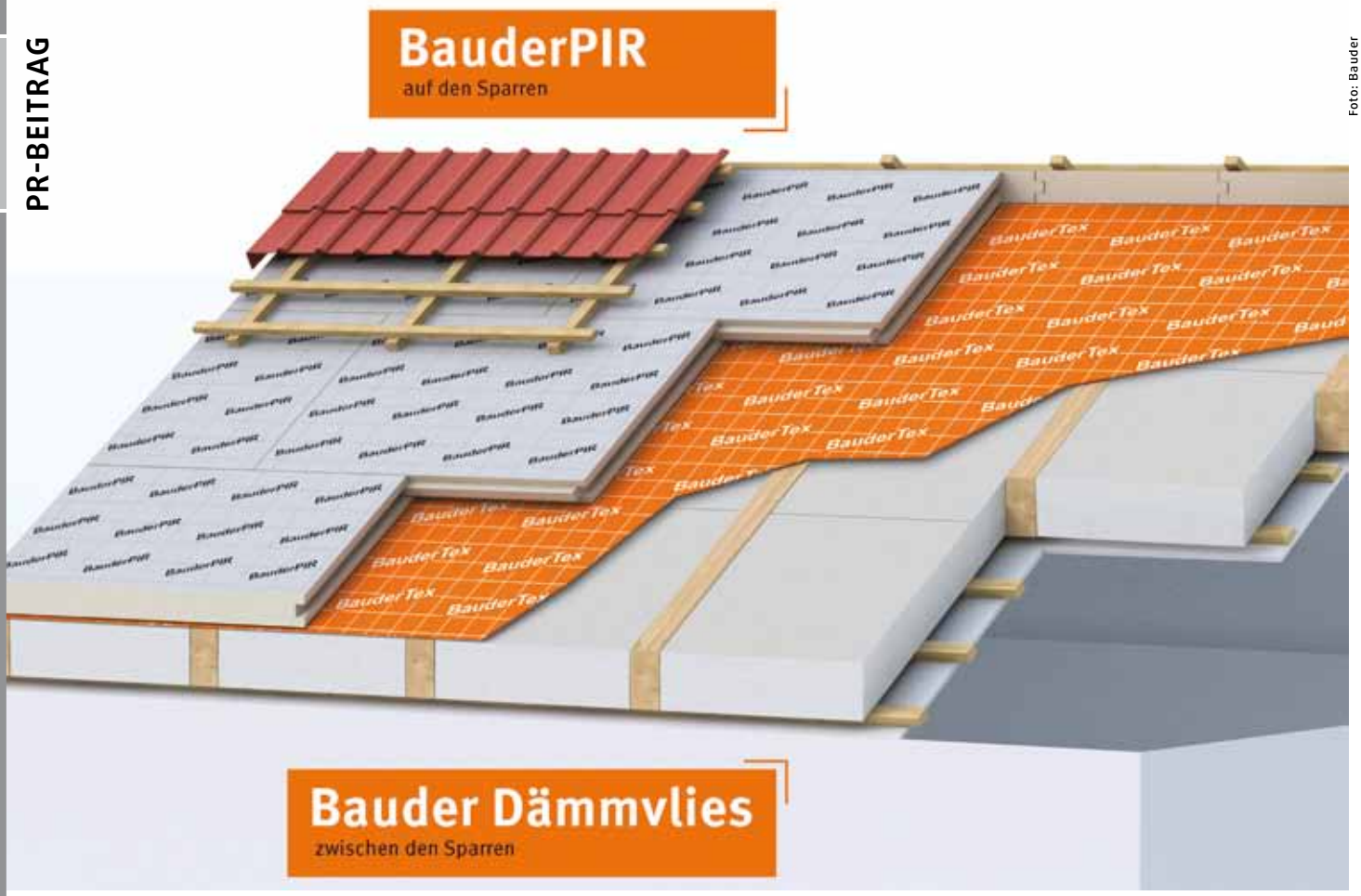


Foto: Bauder

Das Wohlfühldach – ein sicheres Komplettsystem
Ob Neubau oder Sanierung – die Entscheidung für ein neues Dach treffen Bauherren in der Regel nur einmal im Leben. Deshalb ist es besonders wichtig, die richtige Entscheidung zu treffen.

Folgende Aspekte gilt es zu bedenken:

• effiziente Energiekostenersparnis
Dank umfassender Dämmwirkung lassen sich bei gleichzeitiger Wertsteigerung Kosten sparen.

• gesundes Wohnen
Die einzigartige Dämmkombination des Wohlfühldachs sorgt für hohen Wohnkomfort und gesundes Klima unter dem Dach, schützt vor Sommerhitze und winterlicher Kälte.

Im Gegensatz zu vielen Materialien setzt die Verlegung des Wohlfühldachs so gut wie keine Fasern frei. Die Materialien sind hautverträglich, frei von Formaldehyd und anderen chemischen Zusätzen.

• effektiver Schallschutz
Umgebungslärm ist einer der größten Stressfaktoren unserer Zeit. Die Kombination des Wohlfühldachs bringt optimalen Schallschutz, das Bauder Dämmvlies schluckt mit seiner Faserstruktur den Lärm, garantiert Ruhe und Wohnkomfort.

• dauerhafte Dachsicherheit
Das Wohlfühldach mit BauderPIR auf den Sparren bietet besten Schutz vor allen Wetterextremen und Langzeitstabilität bei effizientem Einsatz natürlicher Ressourcen mit einer überzeugenden Ökobilanz.

• KfW-Förderung
In der entsprechenden Kombination von BauderPIR und Dämmvlies lassen sich sehr leicht die Vorschriften der EnEV erfüllen, aber auch ein Nullenergiehaus erreichen. Bei einem U-Wert von 0,14, der sich bereits mit 120 mm PIR und 80 mm Dämmvlies ergibt, gibt es einen rückzahlungsfreien KfW-Zuschuss von bis zu 5.000 Euro. Das macht die bessere Dämmung sogar günstiger als die schlechtere.

• wirtschaftliche, saubere Verlegung
Das Wohlfühldach lässt sich schnell und sauber verlegen.

Perfekt abgestimmt für ein gutes Gefühl
Beim Wohlfühldach kommen der seit 40 Jahren bewährte Hochleistungsdämmstoff BauderPIR auf dem Sparren und das neue, hautsympathische und allergikerfreundliche Bauder Dämmvlies zwischen den Sparren zum Einsatz:

BauderPIR - dauerhafte Sicherheit auch bei schwerstem Hagelschlag
Die Aufsparrendämmung mit BauderPIR ist die schützende Dämmhaube für das ganze Haus. Der Polyurethan-Hartschaum besitzt die beste Dämmleistung bei geringster Dicke, ist schimmelresistent und allergikerfreundlich, formaldehydfrei, druckfest und hagelschlaggeprüft. Selbst bei defektem Ziegeln schützen die Dämmplatten das Dach zuverlässig vor Hagel und Starkregen, verhindern weiteren Schaden im Haus.

Das neue Bauder Dämmvlies
Das Dämmvlies wird zwischen den Sparren eingebaut und ergänzt damit optimal die Aufsparrendämmung mit BauderPIR. Das Gütesiegel ‚Textiles Vertrauen' bestätigt, dass das Material höchste Vorgaben aus dem Textilbereich erfüllt: es ist 100 Prozent zusatz- und belastungsfrei, ohne chemische Zusatzstoffe, ohne ausgasende Inhaltsstoffe, hautsympathisch und allergikerfreundlich, formaldehydfrei, resistent gegen Schimmel und Ungeziefer, ohne belastende Biozide, Weichmacher oder Pestizide.

Aus einer Hand
Das Bauder Wohlfühldach bringt spürbar mehr Lebensqualität unters Dach. Für dauerhafte Sicherheit sind im Komplettsystem alle Komponenten und Zubehör genau aufeinander abgestimmt. Alle Produkte kommen aus einer Hand. Das gibt Sicherheit für Bauherren, Architekten und Verarbeiter.

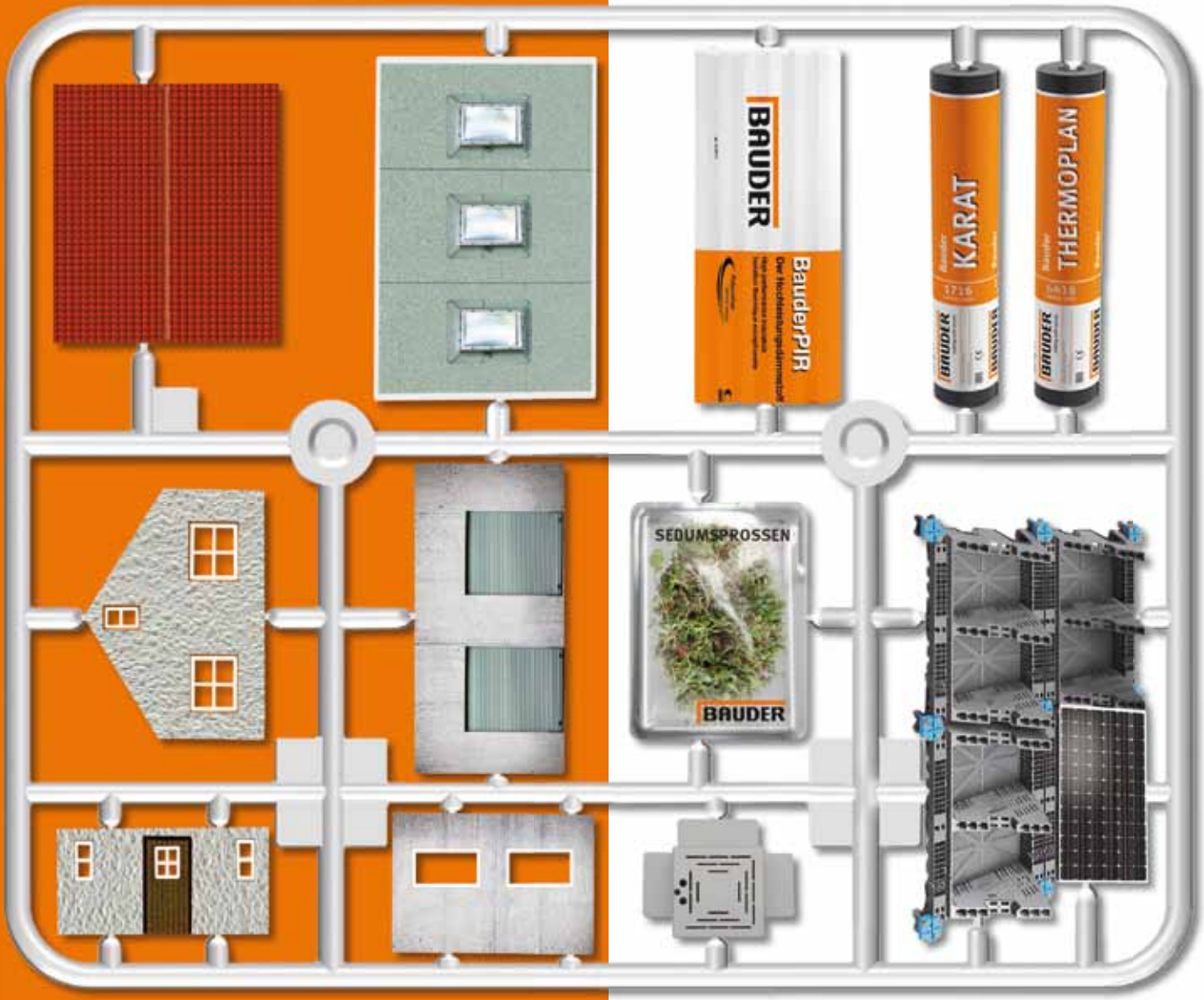
Weitere Informationen bietet die Broschüre „Mein Bauder Wohlfühldach" und unter: www.bauder.de

SYSTEM

Ein System funktioniert nur dann, wenn alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind.

ANBIETER

Mit einer perfekt abgestimmten Produktpalette bietet Europas führender Hersteller von Dachsystemen zu jedem Dach den passenden Systemaufbau. Für sicher abgedichtete und gedämmte Dächer bei jeder Nutzung – von der Begrünung bis hin zur Energiegewinnung.



BAUDER
macht Dächer sicher.

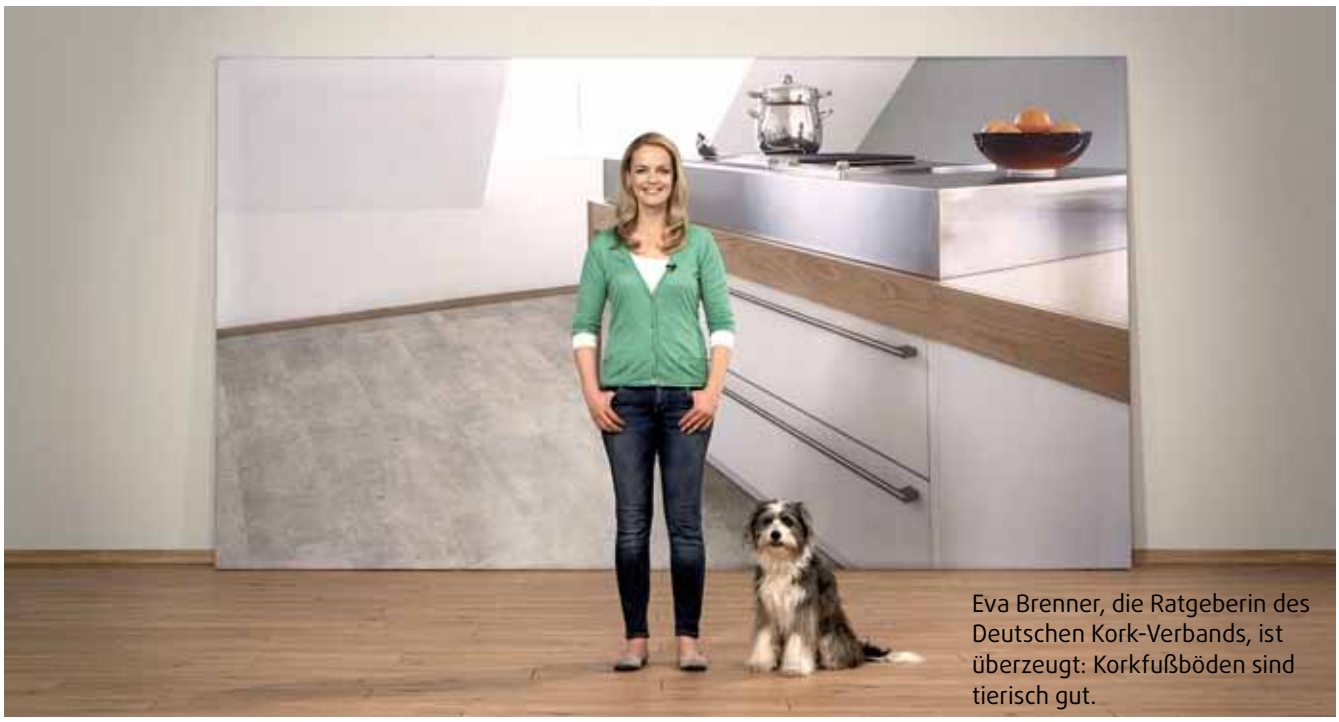


Foto: DKV/APCOR

Eva Brenner, die Ratgeberin des Deutschen Kork-Verbands, ist überzeugt: Korkfußböden sind tierisch gut.

BODENBELÄGE

Korkböden: Tierisch gut

Der Spaziergang hat Hund und Frauchen gut getan. Und auch Mieze sitzt nach einer Erkundungstour wartend auf der Fußmatte. Nun wollen alle nur noch eins: Schnell rein ins wohlig warme Heim. Wer einen Korkfußboden hat, kann jetzt ganz entspannt die Tür öffnen. Denn diesem robusten und pflegeleichten Belag können nasse, schlammige Pfoten nichts anhaben.

▶ Gerade, wenn man mit einem Haustier zusammenlebt, schont die Wahl der richtigen Einrichtungsmaterialien die Nerven. Wer will sich schon ständig Gedanken darüber machen, ob die felligen Mitbewohner beim Spielen und Toben bleibende Spuren hinterlassen. Schließlich sollen sich die Vierbeiner im gemütlichen Heim genauso wohl fühlen, wie ihre zweibeinigen Besitzer.

Mit Korkfußböden sind Tierfreunde in jedem Fall auf der sicheren Seite. „Sie sind resistent gegen Kratzer, schlucken Lärm, sind sehr hygienisch und auch noch besonders pflegeleicht – einfach nebelfeucht wischen und fertig", erläutert die bekannte TV-Moderatorin und erfahrene Diplom-Ingenieurin für Innenarchitektur Eva Brenner.

Waldis Freudentanz bei Frauchens Heimkehr oder seinen Sprint zum Kamin nach einem ausgedehnten Spaziergang meistert der Boden spielerisch und auch Kitty darf beim Trinken ruhig mal schlabbern. Die vielen guten Eigenschaften von Kork machen es möglich. Dabei sorgen diese Beläge nicht nur für ein entspanntes und harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier. Sie sind auch in Sachen Vielseitigkeit nahezu unschlagbar.

So werden Designkorkböden mit den unterschiedlichsten Dekoren angeboten. Ob Holzoptik, Fliesenanmutung oder Natursteinlook, dank innovativer Druckverfahren findet hier jeder den passenden Belag zu seinem persönlichen Einrichtungsstil. Ebenfalls in vielen Varianten zu haben: Naturkorkböden. Ob kleingemasert, wie Landhausdielen verlegt oder eingefärbt – Beläge mit natürlichen Korkoberflächen erleben gerade ein stylishes Revival.

Neben der Optik ist beim Bodenkauf natürlich auch die Qualität ein wichtiger Faktor. Und das gilt nicht nur für Tierhalter. „Ein hochwertiger Korkboden muss eine Kork-schicht von mindestens 2,5 Millimetern haben. Nur so kann er alle seine guten Eigenschaften ausspielen", sagt Eva Brenner. „Als Orientierungshilfe dient das Gütesiegel des Deutschen Kork-Verbands. Wer beim Kauf auf ‚Das Kork-Logo' achtet, kann sicher sein, einen Qualitäts-Boden zu bekommen."

Wenn der Boden so ein dickes Fell hat, dürfen sich die besten Freunde des Menschen beim Waldspaziergang oder beim Spielen in den eigenen vier Wänden so richtig austoben. Kork sorgt in jedem Fall dafür, dass sich Zwei- und Vierbeiner im gemeinsamen Zuhause tierisch wohlfühlen.

(JU/VFF) ■

FRÜND
Naturboden & Türen
Parkett - Dielen
Massivdielen - Schlossdielen
Kork - Bambus - Laminat
Fachhandel und Verlegung
Glastüren - Innentüren - Dekortüren
Parkettstudio Leipzig
Hans-Driesch-Str. 79 · 04179 Leipzig
Fon 0341 - 22 90 535 · Fax 0341 - 22 90 538
info@naturboden-tueren.de
www.naturboden-tueren.de

Recycling von Fenstern und Fassaden ist ein Zukunftsthema.

Foto: VFF/VEKA Umwelttechnik GmbH

Foto: VFF/Kural GmbH

Teile von Aluminiumfenstern beim Recycling.

BAUELEMENTE

Recycling – der Umwelt zuliebe

Wie alle Bestandteile eines Hauses besitzen auch Fenster und Fassaden eine lange, aber nur begrenzte Lebensdauer. Sind die Rahmen nicht mehr dicht, das Glas blind oder weisen die veralteten Häuseraugen nicht mehr zeitgemäße Wärmedämmwerte auf, sollten sie durch neue, moderne Exemplare ersetzt werden. Doch was geschieht mit den alten Fenstern?

▶ Früher waren alte Fenster- und Fassadenelemente einfach nur Bauschutt. Diese Zeiten haben sich allerdings im wahrsten Sinne des Wortes „nachhaltig" verändert. Angesichts endlicher Ressourcen, weltweit wachsender Nachfrage und den immer stärker spürbaren Klimaveränderungen ist das Thema Recycling aus der Fenster- und Fassadenindustrie seit langem nicht mehr wegzudenken. Viel zu viele wertvolle Rohstoffe würden sonst verloren gehen: Kunststoff, Holz, Metall und auch die Verglasung selbst eignen sich für mehr als nur ein weiteres Leben und dies möglichst in einem geschlossenen Kreislauf. „Aus alten Fenstern sollen wieder neue Fenster werden, die dann viel effizienter – das heißt mit einem geringen Energie- und Rohstoffverbrauch – hergestellt werden können", erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn.

Die Rahmen alter Kunststofffenster werden in mehreren Schritten auf Millimetergröße zerkleinert, gereinigt, aufbereitet, plastifiziert und regranuliert. Das Endprodukt dient dann wieder als wertvoller Rohstoff für die Herstellung von neuen, hochwertigen Fenster- oder Bauprofilen. Bei Holzfenstern werden die alten Rahmen für die Energiegewinnung verwendet, denn nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz ist das Holz ein CO_2-neutraler Energieträger. „Dieser kann in modernen Biomasse-Heizkraftwerken für die effiziente Produktion von Energie eingesetzt werden", so Tschorn. Bei Metallfenstern schließlich wird das Rahmenmaterial geschreddert und gereinigt. Danach wird das Material eingeschmolzen und zum Beispiel im Falle von Aluminium zu Pressbolzen gegossen. Daraus werden dann wieder Fenster- und Bauprofile gefertigt, die der Qualität des Vorproduktes in keiner Weise nachstehen, sind die Experten sicher. Das Gleiche gilt für die Fenstergriffe und die Fensterbeschläge, die ebenfalls aus wertvollen Metallen bestehen – auch sie werden verwertet und neu verwendet. Das Altglas aller Fenster erfüllt schließlich auch noch einen guten Zweck: Es wird wieder in die Glasproduktion eingegliedert und erwacht zum Beispiel als hochwertiges Fensterglas oder als sonstiges Glasbauteil zu einem weiteren Leben. **(JU/VFF)** ■

Saubere Arbeit!
Fenstertausch vom Fachbetrieb.
KÖMMERLING +Fenster-Profis
Freuen Sie sich auf Ihre neuen Fenster. Mit einem fachgerechten, sauberen Einbau durch unsere freundlichen Montage-Profis. Wir wissen, worauf es beim Fenstertausch ankommt.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.
ASCHENBACH GmbH
Fenster • Türen • Rollladen • Innenausbau
Insektenschutz • eigene Fertigung
Gartenstraße 51 • 04435 Schkeuditz/Radefeld
Tel.: 034207 71589 • www.aschenbach-fenster.de
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
▷ Fenster Holz-Aluminium-Kunststoff
▷ Wintergärten und Rollläden
▷ Hauseingangstüren
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Str. 30 - 04571 Rötha/Leipzig
Telefon 0342 06 / 5 40 16
www.fenster-morlok.de

WINTERGARTEN

Vorsicht bei Lockangeboten

Die Zeit der Sonderangebote boomt. Doch wenn es um die Planung und den Kauf eines Wintergartens geht, sollte ein großer Bogen um Angebote, Sonderkonditionen und „Schnäppchen" gemacht werden.

Der Wintergarten ist eines der anspruchsvollsten Bauelemente, wenn es um den Bau und die Anpassung an das Hauptgebäude geht. Deshalb hat die Realisierung des gläsernen Anbaus auch ihren Preis. Das machen sich verschiedene Billiganbieter zunutze und locken interessierte Wintergartenkäufer mit unseriösen Angeboten.

„Slogans wie ‚Hauptsache billig' lassen den Adrenalinspiegel beim Interessenten in die Höhe schnellen", weiß Dipl.-Ing. Franz Wurm, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Wintergartenbau sowie 1. Vorsitzender des Wintergarten-Fachverbands e.V. mit Sitz in Rosenheim. „Wie überall gibt es leider auch in unserer Branche schwarze Schafe. Schon häufiger haben wir von Angeboten von Wintergartenanbietern gehört, die zwar im Vorfeld überaus billig, aber an Gegenleistungen gekoppelt waren." Um einen besonders günstigen Rabatt beim Kauf eines Wintergartens zu erzielen, lassen sich die zukünftigen Besitzer auf so manchen Deal ein: So ist die Verteilung von Prospekten in der Nachbarschaft oder das Abhalten von Vorführ-Veranstaltungen im eigenen Heim, bei denen der Wintergartenbauer beworben wird, keine Seltenheit. Oft muss auch die neu erworbene Wintergartenoase als Musterobjekt herhalten. „Wird ein solches Angebot angenommen, können sich die Besitzer von ihrem ruhigen Wochenende verabschieden, denn jeden Sonntag heißt es dann ‚Tag der offenen Tür'. Ist der Käufer erst einmal am Haken des Anbieters, kommt er in der Regel nicht mehr davon los", erzählt Franz Wurm, dem Betroffenen, die oftmals diese verfahrensweise schildern.

Angefangen beim Beratungsgespräch, bei dem der Interessent mit allerlei Tricks und professionellem Verhandlungsgeschick um den Finger gewickelt und sein Verlangen nach einem eigenen Wintergarten geschürt wird, bis hin

Foto: epr/Wintergarten Fachverband e.V.)

Eine umsichtige Planung sollte am Anfang des Bauvorhabens stehen. Nur so hat man lange Freude am gläsernen Anbau.

Wintergarten im Winter – Wohnraum-Atmosphäre inklusive. Foto: HLC/Sunshine

zum Vertragsabschluss, gilt es also, auf der Hut zu sein.

„Der Partner für den Wintergartenbau sollte deshalb mit Bedacht ausgewählt werden", so der Fachmann. Interessierte sollten sich zunächst mit den unterschiedlichen Angeboten von Wintergartenspezialisten vertraut machen, beispielsweise anhand von Prospekten und Katalogen. Ein guter Weg ist auch die Empfehlung. Fragen Sie Eigentümer schöner Wintergärten nach Erbauer und auch Zufriedenheit damit. Bau- und Handwerksmessen bieten auch eine gute Gelegenheit, sich rund um das Thema Wintergarten zu informieren. „Unumgänglich ist ein unverbindlicher Besuch mit fachkundiger Beratung bei verschiedenen Anbietern", erklärt Franz Wurm. Außerdem können die Besucher in deren Ausstellungen aufgebaute Konstruktionen besichtigen. Größe, Material und Technik der Wintergärten sind hier sozusagen greifbar. Hilfreich bei diesen ersten Gesprächen ist es, einen Vorentwurf oder Bestandsplan des Hauses mitzunehmen. Nachdem man sich für einen Anbieter entschieden hat, steht ein Termin mit dem Fachberater zu Hause an. Erst mit der entsprechenden Ortskenntnis und wenn die Wünsche des Bauherrn berücksichtigt sind, kann ein qualifiziertes Angebot erstellt werden. „Wer ein schnell skizziertes Angebot auf einem Zettel, womöglich noch mit Geschenk- und Rabattzusagen bei sofortigem Vertragsabschluss, in die Hand gedrückt bekommt, sollte misstrauisch werden", rät Franz Wurm. „Käufer müssen ihre Entscheidung überdenken und in Ruhe fällen. Schließlich ist der Kauf eines Wintergartens keine kleine Investition." Wer auf Nummer sicher gehen will, der sollte den Anbieter auch nach Referenzobjekten fragen, die besichtigt werden können. Das gibt den Käufern die Möglichkeit, einen Wintergarten vor Ort anzusehen und sich bei dem ehemaligen Kunden über Erfahrungen mit dem Anbieter zu erkundigen.

(JU/WINTERGARTEN-FACHVERBAND) ■

FRENZEL
Fenster · Türen
Sonnenschutz

Ihr Wintergarten-Fachgeschäft
WG HUBERT
Inh. Dirk Frenzel
Glasermeister

Fenster . Türen . Wintergärten
Schaufensteranlagen . Rollladen
Jalousien . Fensterläden . Markisen
Insektenschutz . Ganzglasanlagen
Glasfassaden . Balkonverglasung
Innentüren denkmalgerechte Aufarbeitung und Neuanfertigung von Fenster und Türen . Vordächer

Gustav-Meisel-Straße 6
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 0341/ 90986391
Mobil: 0171- 4878738
e-mail: d.frenzel@frenzel-fenster.de
www.frenzel-fenster.de

Info- und Ausstellungsbüro
WG Hubert

K.-Liebknecht-Straße 73
04275 Leipzig

Öffnungszeiten:
Di / Mi / Do jeweils
14.00 - 18.00 Uhr

Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43

Herr Andreas Teipelke
Handy: 0170 - 7154631

Foto: djd/IWO - Institut für Wärme und Oeltechnik

Eine Öl-Brennwertheizung kann die Heizkosten um mehrere hundert Euro im Jahr verringern - und steigert den Wert der Immobilie.

STAATLICHE FÖRDERUNG

Damit können Sie rechnen

Vielleicht wollen Sie die Zeit „zwischen den Jahren" dazu nutzen, über eine Modernisierung der Heizung nachzudenken. Hier ein Überblick, was Sie vom Staat für Ihr Engagement erwarten dürfen.

Die Investition in eine neue Heizungsanlage lohnt sich gleich mehrfach. Sie sparen künftig Energie und damit Kosten, Sie tun etwas für den Umweltschutz und Sie steigern den Wert Ihrer Immobilie. Der Staat hilft Ihnen bei Ihrem Vorhaben und bietet Ihnen finanzille Unterstützung an.

Der VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V. weist darauf hin, dass drei Faktoren entscheidend sind, in welchem Umfang der Staat die Modernisierung unterstützt. Im Einzelnen sind das

• Art und Umfang der Modernisierung,

• rechtzeitige Beantragung der Fördermittel,

• Standort und Alter der Immobilie.

Je umfangreicher die Modernisierung ausfällt, desto mehr finanzielle Unterstützung dürfen Sie erwarten. Wichtig ist, den Antrag fristgerecht einzureichen, d.h. noch vor Beginn des Vorhabens.

Zuwendungen können Sie in Form eines zinsgünstigen Kredits oder von Investitionszuschüssen erhalten. Auf Bundesebene stehen vornehmlich zwei Programme zur Verfügung:

• Marktanreizprogramm für den Einsatz Erneuerbarer Energien (MAP) über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA sowie

• Förderprogramme der KfW Bankengruppe.

Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln über das BAFA und die KfW ist ein hydraulischer Abgleich der Heizung.

Darüber hinaus sind oftmals auch regionale Fördertöpfe aus den Länderhaushalten verfügbar.

Das BAFA fördert eine Heizungsmodernisierung, wenn Sie Ihre Heizungsanlage auf

Innovative Heizsysteme helfen, Kosten zu sparen und sorgen gleichzeitig für mehr Wohnkomfort.

djd/Honeywell

erneuerbare Energien umstellen. Die Höhe der Zuschüsse unterscheidet sich nach Größe und Art der Anlagen. Unterstützt wird nicht nur die Anschaffung der neuen Heizung, sondern im Rahmen des Einbaus auch die Optimierung des gesamten Heizungssystems – etwa mit Zuschüssen für die Modernisierung der Heizkörper. Wer bereits mit erneuerbaren Energien heizt, kann auch für das Nachjustieren seiner älteren, über das MAP bereits geförderten Anlage erneut einen weiteren Zuschuss beantragen. Diese Förderung zielt allerdings auf die Modernisierung bestehender Gebäude; bei einem Neubau sind grundsätzlich nur bestimmte, besonders innovative Anlagen förderfähig.

Auch im kommenden Jahr liegt ein Schwerpunkt auf die weitere Umsetzung der Energiewende. Dazu zählen Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) und die Förderung in den Bereichen Energieforschung, Energieeffizienz, Förderung erneuerbarer Energien und Energetische Gebäudesanierung mit rund einer Milliarde Euro. Weitere 1,6 Milliarden Euro sind im Energie- und Klimafonds (EKF) veranschlagt. Insgesamt stehen dem Bundeswirtschaftsministerium für die Gestaltung der Energiewende damit knapp drei Milliarden Euro im kommenden Jahr zur Verfügung, heißt es in einer aktuellen Mitteilung.

Auch die KfW-Bankengruppe fördert verschiedene Umbaumaßnahmen. Für Heizungsmodernisierer ist das Programm „Energieeffizient sanieren" interessant. Mit dem Förderprodukt 151/152 werden sowohl Sanierungen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen (151), als auch Einzelmaßnahmen (152) gefördert. Dazu zählen neben der Erneuerung oder Optimierung der Heizungsanlage unter anderem auch die Wärmedämmung oder die Erneuerung von Fenstern und Außentüren. Auch Beratungs-, Planungs- und Baubegleitungsleistungen können gefördert werden.

Alternativ können Privatpersonen das Förderprogramm 430 wählen, das nicht in Form eines Kredites, sondern eines Zuschusses gewährt wird. Einzelmaßnahmen werden mit zehn Prozent der förderfähigen Kosten, jedoch mit maximal 5000 Euro, unterstützt.

Wer nicht nur die Heizung, sondern eine umfassende Sanierung zum KfW-Effizienzhaus plant, kann die BAFA- und die KfW-Förderung kombinieren. Die Summe aus dem Zuschuss des BAFA und dem Kredit der KfW darf allerdings nicht höher sein als die Kosten der Maßnahme.

Grundsätzlich ist eine Vor-Ort-Beratung durch den Energieberater wichtig, um staatliche Förderungen für die Maßnahmen zu erhalten. Die Vor-Ort-Beratung zeigt Ihnen, was und wie Sie sanieren können. Denn Information und Beratung sind Voraussetzungen für eine kluge Entscheidung und eine maßgeschneiderte energetische Sanierung. Die Energieberatung liefert unabhängige und verlässliche Informationen und Vergleichsmöglichkeiten. Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit macht der Energieberater konkrete Vorschläge, welche Sanierungsmaßnahmen ergriffen werden könnten und wie diese durch den Bund finanziell gefördert werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert die Vor-Ort-Beratung – mit bis zu 60 Prozent der Beratungskosten.

(JU) ■

Foto: Wolf Heiztechnik

WOLF Gas-Brennwert-Solarzentrale CSZ-2 – die Sonne spart mit

Die perfekte Kombination aus Gas und Solar auf engstem Raum bietet WOLF mit der Gas-Brennwert-Solarzentrale CSZ-2. Wie alle Wolf Brennwertgeräte wurde auch die CSZ-2 im Rahmen der neuen WOLF Gerätegeneration konsequent mit dem neuen Wolf BlueStream®-Effizienzkonzept ausgerüstet und weiterentwickelt. So stellt sie mit einem solaren Deckungsbeitrag zur Warmwasserbereitung von bis zu 60 % nicht nur eine optimale Systemlösung dar, sondern auch die passende Antwort auf das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EE WärmeG) – gerade dann, wenn der Platz mal knapp wird.

Die kompakte und modulare, optisch ansprechende Solar-zentrale besteht aus dem Gas-Brennwertgerät CGB-2, dem WOLF Bedienmodul BM-2, einem Solarspeicher und einer Solarpumpengruppe mit hocheffizienten Pumpen inklusive WOLF Solarregler SM-1, 25-l-Solarausdehnungsgefäß und Auffangbehälter für die Solarflüssigkeit. Der Solarspeicher mit 300 Liter Inhalt ist für den Betrieb mit drei WOLF Solarkollektoren und für bis zu 150 Quadratmeter Wohnfläche ausgelegt. Die Erfüllung des kommenden „Erneuerbare-Energie-Wärmegesetzes (EE WärmeG)“ ist damit gewährleistet. Infolge der EnEV-Novelle gelten ab dem 1. Januar 2016 um 25 Prozent schärfere Effizienzanforderungen, zu denen die neue CSZ-2 dank der hervorragenden Energiespareigenschaften einen großen Beitrag leisten kann.

Über das neue WOLF BM-2-Bedienmodul lässt sich das ganze System steuern und auswerten, zum Beispiel die Solarerträge, umgerechnet in Kilowattstunden, Kubikmeter Erdgas oder Liter Heizöl. Die Darstellung erfolgt grafisch sortiert – nach Monaten und Jahren.

5 Jahre Systemgarantie

Der besondere Clou: Sind alle verbauten Systemkomponenten WOLF-Produkte, die vom Fachhandwerker eingebaut wurden, bietet WOLF zudem eine 5-jährige Systemgarantie bei regelmäßiger Wartung und Pflege. Mit einem Wartungsvertrag ist sichergestellt, dass die Heizungsanlage einmal jährlich von einem Fachmann geprüft, gereinigt und gegebenenfalls neu eingestellt wird. ■

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und der Antragsstellung finden Interessenten unter www.wolf-heiztechnik.de im Bereich Service.

WOLF

Fachpartner in der Region:

SHK SANITÄR HEIZUNG KLEMPNER
Thrandorf
Meisterbetrieb
Pegau · Markt 6 Telefon: 03 42 96 / 7 68 59
www.thrandorf.de

BMB GmbH
INNOVATIVE GEBÄUDETECHNIK & SERVICE
Wallgraben 9 . 04668 Grimma
Tel.: (0 34 37) 70 83 95
Fax: (0 34 37) 70 83 96
Service: 0175 - 526 02 12

Foto: Wolf Heiztechnik

WOLF Wärmepumpen Die neue Effizienzklasse

Systemprofi Wolf überzeugt seit einigen Jahren mit einer eigenen Wärmepumpenbaureihe. Von Beginn an setzten die neuen Wolf-Wärmepumpen, designed and made in Mainburg, neue Maßstäbe.

Insgesamt achtzehn verschiedene Wolf Wärmepumpenvarianten sind aktuell verfügbar, eine Luft-/Wasserwärmepumpe (BWL-1) im Leistungsbereich von 8 bis 14 kW zur Innen- oder Außenaufstellung, die Sole-/Wasserwärmepumpe (BWS-1) im Leistungsbereich von 6 bis 16 kW Heizleistung und die Wasser-/Wasserwärmepumpe (BWW-1) im Leistungsbereich von 7 bis 21 kW. Alle sind für Heizungs-Vorlauftemperaturen von 20 bis 63° C geeignet und haben beeindruckende COP-Werte (Coefficient of Performance) von bis zu 5,6.

Neben der Energieeffizienz überzeugen die Wolf-Wärmepumpen insbesondere durch ihr niedriges Geräuschniveau, die einfache Installation und die hohe Bedienungsfreundlichkeit.

Relativ neu im Programm hat Wolf zudem eine Luft-Wasser Wärmepumpe in Splitbauweise für Heizbetrieb, Kühlbetrieb und Warmwasserbereitung.

Die Wolf Split-Wärmepumpe BWL-1S steht in den drei Varianten mit 7, 10 und 14 kW zur Verfügung. Das Außenmodul mit integrierter Kühlfunktion und elektronischer Leistungsregelung mit Inverter liefert eine maximale Vorlauftemperatur von 55°C und einen COP von 3,4 bis 3,8 (bei A2/W35, EN 14511).

Effizienz in Reihe: Software-Erweiterung - Kaskadenmodul für Wärmepumpen
Ein weiteres Wärmepumpen-Plus bietet Wolf mit dem Kaskadenmodul KM-WP. Mit Hilfe der Software-Erweiterung lassen sich ab sofort bis zu fünf Wärmepumpen via eBus in Kaskade schalten. So können auch größere Systeme mit permanent angepasster Wärmeerzeugerleistung betrieben werden.

BKM-Kühlmodul
Optimal ergänzen lässt sich das Wolf Wärmepumpensystem durch das neue BKM-Kühlmodul zur passiven Kühlung in Verbindung mit der Sole-/Wasser-Wärmepumpe (BWS-1) sowie der Wasser-/Wasserwärmepumpe (BWW-1). Das Kühlmodul nutzt die kühlen Temperaturen des Erdreichs im Sommer und stellt damit eine äußerst kostengünstige und umweltfreundliche Kühlmethode ohne Kompressorbetrieb dar. Durch eine große Wärmetauscherfläche garantiert das Gerät eine hohe Übertragungsleistung. Die Regelung erfolgt über den Wärmepumpenmanager der Wärmepumpe.

Auslegungs- und Simulationssoftware
Und noch eine Besonderheit hält Wolf parat: Zur optimalen Planung und Optimierung von Wärmepumpen-Anlagen stellt Wolf seinen Partnern eine eigene Auslegungs- und Simulationssoftware für Wärmepumpen zur Verfügung. Mit dieser neu entwickelten Software ist unter anderem eine Prognose des Heizenergiebedarfs anhand von Gebäudedaten, Gebäudenutzung und klimatischen Bedingungen möglich, die Berechnung der optimalen Anlagenkonfiguration nach den Gegebenheiten vor Ort, die Auslegung von Luft-/Wasserwärmepumpen und Sole-/Wasserwärmepumpen entsprechend den klimatischen Bedingungen, sowie die Dimensionierung der Erdsonden und Flächenkollektoren von Sole/Wasser-Wärmepumpen gemäß der Bodenbeschaffenheit. ■

www.wolf-heiztechnik.de

WOLF

Fachpartner in der Region:

K&W GmbH
Stefan Knauer
Arnoldplatz 16 · 04319 Leipzig
e-mail: kw_gmbH@t-online.de
Heizung - Sanitär - Lüftung
Beratung - Planung - Ausführung
Wartung - Reparatur
24-Std. Notdienst
Funk: 0171 / 8 90 85 96
Tel.: 0341 / 2 71 09 01
Fax: 0341 / 2 71 08 77
www.haustechnik-knauer.de

HEIZUNG • SANITÄR
WÄRMEPUMPENSYSTEME
Beratung • Planung • Ausführung
SERVICE
HAUSTECHNIK
Jens Möllmer
Funk: 0179 - 500 79 71
jm-haustechnik@t-online.de
Windsheimer Straße 17
04207 Leipzig

Eine zusätzliche Bodenplatte gibt Sicherheit und grantiert ungestörten und sicheren Betrieb der Feuerstätte.

Foto: MEZ Keramik

KAMINÖFEN

Was bei der Aufstellung zu beachten ist

Kamin- und Kachelöfen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Zum einen schaffen sie eine gemütliche Atmosphäre, zum anderen sparen sie Heizenergie, machen unabhängiger und lassen sich auch nachträglich noch aufstellen. Doch was ist dabei zu beachten?

Foto: djd/Nürnberger Versicherungsgruppe/jupiterimages

Dass sich ein Kaminofen nicht einfach nach Belieben im Raum platzieren lässt, weiß wohl jeder. Doch wo und wie ist die Aufstellung eines Kaminofens möglich?

Mehr ist nicht immer besser. Ein Kamin wie dieser, der nur über eine begrenzte Heizleistung verfügt, stellt sicher, dass die Wohlfühltemperatur zu Hause nicht überschritten wird. Gerade für kleine Räume mit geringem Energiebedarf oder bei der Nutzung als Zweitkamin in Nebenräumen ist dies besonders interessant.

Was sollte man berücksichtigen? Denn bei aller Behaglichkeit und der angenehmen Atmosphäre, die ein Kaminofen verbreitet, muss auch bedacht werden, dass er eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt.

Feuerstätten sind deshalb in Deutschland genehmigungspflichtig. Die wichtigsten Kaminofen Vorschriften sind im Bundesimmissionsschutzgesetz (BimSchG) und der BimSchV geregelt. Richtiger Ansprechpartner für alle Fragen ist der Schornsteinfeger.

Foto: epr/Hase

Ersatzteilsicherheit und entsprechend ein verlässlicher Service des Herstellers sind Kriterien, auf die man bei der Wahl seines Kaminofens unbedingt achten sollte.

Schon dem Fußboden, auf den der Kaminofen gestellt werden soll, ist Aufmerksamkeit zu schenken. Ist der Bodenbelag aus einem brennbaren Baustoff, muss er durch eine entsprechende Kaminofenbodenplatte vor Funkenflug und Brandgefahr geschützt werden, bevor der Kaminofen Anschluss erfolgt. Befinden sich brennbare Gegenstände in engerer Umgebung, müssen sie durch eine nichtbrennbare Isolierung vor Überhitzung geschützt werden.

Auch der Abstand zu den Wänden ist zu berücksichtigen. Die Hersteller von Kaminöfen geben den erforderlichen Abstand der Geräte zu brennbaren Bauteilen oder Wänden in ihrer Aufstellanleitung vor. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass mindestens 20 Zentimeter Wandabstand vorgesehen sind; dieser Wert kann aber bis zu 40 Zentimeter variieren. Es wird häufig ein unterschiedlicher Abstand zu den Seiten oder nach hinten gefordert. Im Strahlungsbereich der Scheibe beträgt der Mindestabstand nach Auskunft des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks 80 Zentimeter, kann jedoch auch größer sein.

Das Rauch- oder Ofenrohr ist die Verbindung zwischen Schornstein und Kaminofen. Diese Verbindungsstücke bestehen aus Stahlblech mit einer Wandungsdicke von mindestens 0,6 Millimeter. Die früher üblichen Aluminium-Rohre gibt es kaum noch. Wichtig ist, dass das Rohr über eine Thermolack-Beschichtung verfügt, die verhindert, dass zu viel Hitze an die Umgebung abgegeben wird. Dennoch ist ein ausreichender Abstand zu brennbaren Bauteilen erforderlich. Dieser beträgt laut Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks mindestens 40 Zentimeter. Ist das Verbindungsstück mit mindestens zwei Zentimeter Mineralwolle (Eignung für den Kaminbau erforderlich!) ummantelt, kann der Abstand auf zehn Zentimeter reduziert werden. Bei der Durchdringung von Wänden aus oder mit brennbaren Bauteilen ist ein Abstand von mindestens 20 Zentimeter zu den brennbaren Bauteilen einzuhalten. Der Zwischenraum muss entweder belüftet oder mit mineralischen Baustoffen, die über eine geringe Wärmeleitfähigkeit verfügen, ausgefüllt werden.

Empfohlen wird außerdem der Einbau einer Drosselklappe, die Einfluss auf Temperatur, Brenndauer, Abgase, Flammenbild und Wirkungsgrad des Ofens hat. Die Drosselklappe ist eine Metallplatte, die sich im Inneren des Rauchrohres vor dem Übergang zum eigentlichen Schornstein befindet.

(JU) ■

Haus & Markt

Das Hausbesitzer-Magazin

Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe: **08.01.2016**

Ihre Werbe-Anzeige im Magazin Haus & Markt zum redaktionellen Thema, bekommen Sie unter:

Anzeigenverkauf:
Region Leipzig: **0341-6010017**
Region Dresden: **0351-3160874**
www.hausundmarkt-mitte.de

Fotos: Schmid Feuerungstechnik

Modernisierung mit Fingerspitzengefühl: Die ehemalige Scheune wandelte sich zum Wohnhaus. Der Eingangsbereich wurde durch einen Sichtschutz abgegrenzt.

Eine große Gaube und der verglaste frühere Zugang zur Tenne lassen auch auf der Rückseite viel Licht ins Haus.

MODERNES HEIZSYSTEM

Museum wird zum Wohnhaus

Der Umbau einer alten Hofanlage zu einem zeitgemäßen Einfamilienhaus zeigt, welches Potenzial in Bestandsgebäuden steckt: Für den Komfort und den Wohlfühlaspekt ließ die Bauherrenfamilie in ihrem neuen Domizil eine Kaminofenanlage einbauen.

Die Außenbefeuerung befindet sich im Nebenraum, darüber wurde das Display der Multi-Regelung installiert.

1939 wurde die Scheune einer Hofanlage, aus fünf verschiedenen Ziegeltypen errichtet. Nach der landwirtschaftlichen Nutzung, wurde die Hofanlage für rund zwanzig Jahre zum Museum. Die Ausstellung zeigte die zahlreichen Gerätschaften aus dem bäuerlichen Alltagsleben der Region.

Nun wurde das kleine Museum zu einem ungewöhnlichen Wohnsitz für eine mehrköpfige Familie. 2013 erwarben die Bauherren das Gebäude und ließen es umbauen. Im Vergleich zu heutigen Wohnhäusern weist es unübliche Maße auf. So beträgt die Deckenhöhe im Erdgeschoss ca. vier Meter, im Obergeschoss dreieinhalb Meter.

Der Backsteinbau besteht nach der Sanierung aus 24 Zentimeter altem Ziegelmauerwerk, einer acht Zentimeter starken mineralischen Dämmung und neuen Hohlloch-Ziegeln von 36,5 Zentimeter. Fenster aus Holz, die teils die Größe der ursprünglichen Öffnungen behielten, unterstreichen den Charakter des Hauses. Dazu passt auch die sichtbare Holzbalkenkonstruktion, die den Räumen eine eigene Ausstrahlung gibt. Fenster-, Tür- und sogenannte Totstürze wurden restauriert, Fugen ließen die Bauherren ausräumen und erneuern. Eine große Glasfläche, die sich vom Erdgeschoss bis in die neu aufgesetzte Dach-

Im Wohn-Esszimmer dominiert Holz, sowohl durch die Balkenkonstruktion der Scheune als auch durch die Wahl des Bodenbelags und der Möbel.

Der Blick von der Galerie zeigt die offene Gestaltung im Wohnbereich.

Fotos: Schmid Feuerungstechnik

Am Display lassen sich die Details zum Abbrand abrufen. Auch das Nachlegen von Holz wird angezeigt.

Die Ofenanlage prägt die Atmosphäre durch ihr zurückhaltendes, geradliniges Design. Neben grauen und schwarzen Kacheln wählte das Ehepaar Buhl Rot als akzentuierende Farbe.

gaube durchzieht, bringt viel Licht in den Wohnraum und zur Galerie.

Zur neuen Haustechnik zählt neben der Wohnraumlüftung auch das Gas-BHKW Vissmann Vitobloc 200. Es versorgt die rund 200 Quadratmeter Wohnfläche mit Wärme, der Strom wird so weit wie möglich selbst genutzt. Als Bedarf für das Haus wurden 70 kWh/a angesetzt. Die Wärmeverteilung in allen Räumen wurde mit Hilfe einer Flächenheizung realisiert. Ausdruckskraft gewinnt der 52 Quadratmeter große Wohnraum vor allem durch die moderne Kaminofenanlage. Sie wurde als Tunnelversion errichtet, sodass das Holznachlegen vom Nebenraum aus erledigt werden kann.

Die Außenbefeuerung „Steel" stammt wie auch das Hauptgerät, der Heizeinsatz „Olsberg Profi Plus", aus dem Schmid-Programm. Er weist eine Nennwärmeleistung von 7 kW auf – ideal für die Raumgröße. Die Bauherrenfamilie wählte die Ausführung in Anthrazit, wobei die Front inklusive Fülltür, Zarge und Adapter als Komplettpaket erhältlich ist.
Des Weiteren wurde ein externer Verbrennungsluftstutzen mit einem Durchmesser von 125 mm eingebaut. Er versorgt die Feuerstätte mit Verbrennungsluft von außen, eine sinnvolle und der Sicherheit dienende Installation in einem modernisierten Haus mit dichter Gebäudehülle.

Die zurückhaltende Form der Gesamtanlage harmoniert mit der Gestaltung der Ofenbank – der Korpus ist weiß, die Zehendner-Kacheln zeigen sich in den Farbtönen Silvergrey und Blackwood. Dazu kommt Paprikarot als Glanzglasur für die Akzente. Die Ofenbank wird beheizt und avanciert dann gern als Platz zum Genießen.

Um die Kaminanlage und die weiteren technischen Komponenten optimal zu nutzen, ließen die Bauherren die Schmid Multi-Regelung SMR installieren. Diese Regelung überwacht den Abbrand und sichert gleichzeitig das richtige Zusammenspiel von Feuerstätte und Wohnraumlüftung. Damit geht ein hoher Komfort einher, außerdem wird weniger Brennstoff benötigt.

Neben der SMR-Regeleinheit, die alle eingehenden Daten verarbeitet, zählt die Verbrennungsluftklappe zur Grundausstattung. Die Klappe wird mit Hilfe eines Stellmotors geöffnet, wobei sich die Luftzufuhr permanent an den Ablauf der Verbrennung anpasst. Dies reicht von der maximalen Öffnung während des Anheizens bis zum Schließen zur längeren Gluthaltung. Dazu misst ein Feuerraumfühler kontinuierlich die Heizgastemperatur. Die Komponenten der SMR sind – bis auf das Display mit Touchscreen – praktisch unsichtbar installiert. Die Verbindung von Regeleinheit, die steckerfertig vormontiert ist, und den angeschlossenen Elementen erfolgt über entsprechende Kabel. Durch den kompakten Aufbau ließ sich die SMR problemlos einbinden. Die Bedieneinheit platzierte der Ofenbauer auf Wunsch der Bauherren über der Außenfeuerung.

Das Ergebnis der Komplettsanierung: Ein Haus mit modernem (Heiz-)Komfort und traditionellen Stilelementen, in dem sich die Bewohner sehr wohlfühlen.

(JU) ■

Foto: Grace Winter/pixelio.de

Oberstes Gebot: Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!

BRANDSCHUTZ

Advent, Advent ...

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es immer wieder zu schweren Wohnungsbränden, die oftmals vermeidbar wären.

▶ Häufigste Ursachen sind neben brennenden Kerzen oder Adventskränzen unsachgemäß angebrachte oder falsch bestückte Lichterketten. Bereits bei der Auswahl von Ersatzlämpchen für Lichterketten werden Fehler gemacht. So sollten defekte Teile grundsätzlich nur durch solche mit der gleichen Wattstärke ersetzt werden. Stärkere Lämpchen ziehen zu viel Energie – mit der Folge, dass sich die dünnen Stromkabel im Dauerbetrieb überhitzen und einen Schwelbrand auslösen.

Alles andere als ungefährlich sind auch brennende Kerzen. Unmittelbar über der Flamme entwickeln sie Temperaturen bis zu 750 Grad Celsius. Diese Hitze kann trockene Tannenzweige oder anderes brennbares Material in der Umgebung entzünden und einen Brand verursachen. Kerzen sollten deshalb grundsätzlich in Kerzenhaltern und Adventskränze nur auf schwer entflammbaren Unterlagen aus Metall oder Keramik aufgestellt werden – und niemals unbeaufsichtigt bleiben.

Auf der sicheren Seite ist der Hausbesitzer mit Rauchwarnmeldern, automatischen Brandmeldern, die auf in der Luft enthaltene Verbrennungsprodukte und/oder brandrauchtypische Schwebstoffe ansprechen. Zu unterscheiden sind Ionisationsrauchmelder und optische bzw. elektrooptische Rauchmelder. Sie ermöglichen die frühzeitige Brandraucherkennung und alarmieren gerade schlafende Personen, die Rauch im Schlaf nicht oder nur eingeschränkt wahrnehmen können.

Moderne Rauchmelder, die als batteriebetriebene Geräte unabhängig von der Stromversorgung funktionieren, erkennen selbst feinste Rauchpartikel und lösen dann einen schrillen Alarmton aus. Speziell für schwerhörige oder gehörlose Menschen werden zudem Modelle angeboten, die über optische und/oder vibrierende Signale vor Feuer und Rauch warnen. Darüber hinaus empfiehlt sich die Installation einer Funk-Alarmeinheit, die die Bewohner im ganzen Haus warnt.

Da sich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen die Gefahr eines Zimmerbrandes nie ganz ausschließen lässt, sollte zudem in jedem Haushalt neben Rauchmeldern ein funktionstüchtiger Feuerlöscher bereitstehen. Wer bereits einen Feuerlöscher hat, sollte unbedingt darauf achten, dass er regelmäßig, mindestens jedoch alle zwei Jahre sachkundig geprüft wird. Denn nur Feuerlöscher, deren Lösch- und Treibmittel auf ihre Wirksamkeit überprüft wurden, sind im Ernstfall auch voll funktionstüchtig.

Rauchmelder und Feuerlöscher erhält man beim qualifizierten Brandschutz-Fachbetrieb, der nicht nur eine kompetente Beratung bei der Auswahl der passenden Geräte bietet, sondern auch die regelmäßige sachkundige Prüfung übernimmt.

(JU/BVBF) ■

Foto: BGL

GARTEN

Achtung Wintersonne

So bringen Sie Gartengehölze unbeschadet durch die kalte Jahreszeit.

▶ Eisig oder mild, trocken, regnerisch oder schneereich – wie wird sich dieser Winter entwickeln? Und was bedeutet das für Gartenbesitzer? Auch in Zeiten, in denen viel von Erderwärmung und Klimawandel die Rede ist, können die Winter bei uns durchaus eisig werden. Hobbygärtner sollten darauf vorbereitet sein und auch ihre winterharten Gehölze vor möglichen Frostschäden schützen.

Es klingt etwas paradox, aber nicht nur Minustemperaturen, auch die wärmende Wintersonne kann Pflanzen schaden. Dann nämlich, wenn stärkere Sonneneinstrahlung für eine kräftige Tageserwärmung sorgt und damit ein gefährliches Kontrastprogramm zu den Nachtfrösten darstellt. Dies kommt vor allem Ende Januar und Anfang Februar vor, wenn die Anzahl der Sonnenstunden am Tag langsam wieder zunimmt. Auch auf der Sonnen- und der Schattenseite eines Baumes kann an solchen Wintertagen ein erheblicher Temperaturgegensatz herrschen. Die Folge: Die Rinde dehnt sich in der Wärme aus und es kann zu Spannungsrissen kommen. Vor allem junge Obst- und Ziergehölze, die noch keine Borke gebildet haben, sind dafür anfällig. Die entstandenen Wunden an der dünnen Rinde sind dann häufig Einfallstor für Bakterien, Pilze und Schädlinge.

Um dieses zu verhindern, nehmen die Experten für Garten und Landschaft bei jungen Bäumen üblicherweise einen Weißanstrich der Stämme vor. Der helle Farbton reflektiert die Sonnenstrahlen, verhindert so eine zu starke Erwärmung der Rinde und beugt dadurch Spannungsrissen vor. Der Anstrich sollte vom Boden bis zum Kronenansatz des Baumes reichen. Zuvor ist es ratsam, den Stamm von Unreinheiten wie Moos oder Flechten zu befreien.

Immergrüne Gehölze wie Ölweiden, Glanzmispeln und Kirschlorbeer haben auch im Winter Durst – besonders wenn die Sonne strahlend scheint. Sie verdunsten dann über ihre Blätter sehr viel Wasser. Herrschen nun aber gleichzeitig über einen längeren Zeitraum Minustemperaturen, können die Wurzeln aus der gefrorenen Erde kein neues Wasser nachliefern. Einzelne Triebspitzen der Gehölze färben sich plötzlich braun und die Pflanzen drohen tatsächlich zu vertrocknen. Besonders gefährdet sind frisch gepflanzte Gehölze, welche mit ihren Wurzeln noch nicht in tiefere Bodenschichten vorgedrungen sind. Dieses Phänomen wird von Landschaftsgärtnern Frosttrocknis genannt. Sie empfehlen Gartenbesitzern, die Blätter der Pflanzen mit Schattiernetzen vor extremer Wintersonne zu schützen. Als Sonnenschutz können auch im Handel erhältliche Reet- oder Weidematten dienen, die um die Pflanze herumgestellt und mit Bambusstäben stabil gehalten werden. Wenn dort hinein noch Laub gefüllt wird, können Frost und Sonne der Pflanze nichts mehr anhaben. In frostfreien Trockenphasen ist es natürlich besonders wichtig, immergrüne Gartengehölze stets ausreichend zu gießen. **(BGL/JU)** ■

Inhaber:
Steffen Klopf
Arbeitsbereich:
Garten

- Pflasterbau
- Zaunbau
- Teichbau
- Pflegeleistungen
- Neubau
- Umstrukturierungen

Baum & Garten Klopf

Espenhainer Straße 100
04279 Leipzig

Tel.: 0341- 3 36 66 66
Fax: 0341- 3 36 66 96
Steffen.Klopf@pflanzenserver.de

IMPRESSUM

Haus & Markt

Ausgabe Leipzig/Halle/Dessau/Dresden
24. Jahrgang

Herausgeber/Verleger:
Verlag Haus & Markt Sachsen
Zschortauer Straße 71
04129 Leipzig
Telefon 0341 - 60102-38
Telefax 0341 - 60100-23
leipzig@hausundmarkt.de
www.hausundmarkt-mitte.de

Regionalbüro Dresden / Producing:
Katrin Ende
Maystraße 19
01277 Dresden
Telefon 0351 - 31608-72
Telefax 0351 - 31608-71
dresden@hausundmarkt.de

Verlags- und Geschäftsleitung:
Michael Krause

Redaktionsleitung:
Jutta Junge
Michaela Richter | M.A. Freie Journalistin
Uwe Lorenz

Anzeigenverkauf:
Leipzig:
Telefon 0341 - 6010017

Dresden: Katrin Ende
Telefon 0351 - 31608-72

Erscheinungsweise:
monatlich

Erscheinungsort:
Leipzig, Halle, Dessau, Dresden

Gesamtkonzept:
In Lizenz der Verlagsgesellschaft
Haus und Markt mbH, Hannover

Vertrieb:
Bezirkszusteller/ Postversand/ Auslagestellen

Regionale Erscheinungsräume:
Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hannover, Leipzig/Halle/Dresden, Magdeburg und Oldenburg

Anzeigenpreisliste
Leipzig/Halle, Dresden:
Nr. 11 ab 1.1.2015

Anzeigenpreisliste National:
Nr. 18 ab 1.1.2015

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet. Die mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung oder Änderung von Artikeln vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Druck:
Druckhaus Humburg, Bremen

RECHT

Baupfusch – und nun?

Durchschnittlich 24.000 Euro müssen Bauherren für die Beseitigung von Baumängeln zusätzlich berappen, wenn sie ihren Hausbau nicht von einem versierten Sachverständigen begleiten lassen. Diesen Wert hat der Verband Privater Bauherren (VPB) in einer Umfrage ermittelt.

▶ Mängel an einem neu gebauten Haus verjähren fünf Jahre nach der offiziellen Bauabnahme. Innerhalb dieser gesetzlichen Verjährungsfrist muss der verantwortliche Bauunternehmer den Mangel beseitigen. Der größte Teil der Baumängel ist die Folge von Pfusch, teilen die Experten von Creditweb mit. Dazu gehören beispielsweise falsch eingebaute Fenster, statische Baumängel oder eine ungenügende bzw. fehlerhafte Abdichtung des Fundaments und/oder Kellers. Je später der Mangel entdeckt wird, desto gravierender sind die Schäden.

Der VPB stellte in einer repräsentativen Studie fest, dass 97 Prozent der Standardverträge zwischen Bauherren und Generalunternehmern bzw. einem Bauträger Mängel beinhalten. Laut Statistischem Bundesamt enden jährlich mehr als 40.000 Baustreitigkeiten vor Gericht. Grund genug, die Planung eines Bauvorhabens sorgfältig anzugehen.

Viele Baumängel ließen sich bereits dadurch vermeiden, dass der Bauherr Wert auf einen ausführlichen Vertrag legt, der eindeutige Regelungen, klare Formulierungen und detaillierte Leistungskataloge enthält. Je mehr Details bereits vor Baubeginn vereinbart werden, desto weniger Anlass besteht später zu teuren Nachbesserungen. Durch einen eigenen Architekten verringert sich das Risiko für Pfusch am Bau erheblich, denn dieser kann etwa zum Ablauf der Gewährleistungsfristen noch einmal auf Mängel prüfen. Eine weitere Möglichkeit liegt in der Beauftragung eines unabhängigen Baubegleiters.

Ein Tipp der Fachleute von Creditweb: Bauherren sollten nicht bis zur endgültigen Bauabnahme warten, sondern sollten den Bau nach jedem größeren Bauabschnitt überprüfen (lassen). Eine rechtzeitige Entdeckung von Mängeln verhindert größere Schäden. Dokumentieren Sie die festgestellten Mängel am besten schriftlich und mit Fotos, damit Sie im Streitfall Beweismaterial haben. Fordern Sie den Bauunternehmer im Rahmen einer Mängelrüge auf, die festgestellten Mängel innerhalb einer bestimmten, realistisch angesetzten Frist zu beseitigen. Verstreicht diese Frist ohne Ergebnis, stehen dem Bauherrn die Optionen Selbstvornahme, Rücktritt oder Minderung offen.

Bei der Selbstvornahme kann er den Baumangel durch ein anderes Unternehmen beseitigen lassen und einen Kostenersatz nach § 637 Abs. 1 BGB verlangen.

Ist die Bauabnahme bereits erledigt, kehrt sich die Beweislast für Baumängel um: Nun muss der Bauherr nachweisen, dass entdeckter Pfusch auf unzureichende Leistungen des Bauunternehmers zurückzuführen sind. Deshalb sollten bei der Bauabnahme in einem Protokoll eventuelle Baumängel dokumentiert werden. Bei wesentlichen Mängeln kann der Bauherr die Abnahme des Neubaus verweigern, diese findet dann nach der Mängelbeseitigung statt.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, das Bauvorhaben in Teilsummen zu zahlen und nicht in Vorkasse zu treten. Bei einem Vertrag mit einem Bauträger ist die Zahlung durch die Makler- und Bauträgerverordnung (MABV) geregelt, die 13 Raten vorsieht, welche in maximal sieben Teilraten zusammengefasst werden müssen.

Stellt der Bauherr während der fünfjährigen Gewährleistungsfrist Baumängel fest, sollte er diese auf keinen Fall selbst beheben. Der Bauunternehmer könnte sich sonst darauf berufen, dass Bauschäden erst durch die Nachbesserung entstanden sind.

Bei später entdeckten Mängeln besteht außerdem die Gefahr, dass das Bauunternehmen insolvent ist. Durch eine „Fertigstellungs- und Gewährleistungsbürgschaft" im Vertrag zahlt dann im Schadensfall die bürgende Bank oder Versicherung. (JU) ■

BEZUGSQUELLEN

BAD & HEIZUNG

IHR PROFI
FÜR INDIVIDUELLE
HAUSTECHNIK

HEIKO M. ZANKL
Hohmannstraße 5
04129 Leipzig

Tel: (03 41) 91 11 268
Fax: (03 41) 91 11 270
info@zankl-leipzig.de

M. ZANKL
www.zankl-leipzig.de

BAD

FliesenLand
das Geheimnis Ihrer guten Laune.

Fliesenland
Braunstraße 15 • 04347 Leipzig
Tel.: 0341 24 555- 0
Fax.: 0341 24 555- 55
www.fliesenland-leipzig-de

BADTECHNIK

Bad-Technik
Der alternative Badsanierer

Am Hang 28i - 01594 Stauchitz OT Seerhausen
Telefon: 035268 - 839 56 - Mobil: 0173 7626218 - badtechnik-leipzig.de

CARPORT

ELEMENT 13

Uwe Pfleumer
Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin
Tel. 030-63 96 00 41
Fax 030-63 96 00 42
E-Mail: **pfleumer@element13.de**
www.element13.de

DECKE & WAND

WINKLER&GRÄBNER
www.winkler-graebner.de

Niedersedlitzer Straße 68
01257 Dresden
Tel.:03 51 / 28 55 60 0
Fax: 03 51 / 28 55 63 0

Eisenbahnstraße 2
01097 Dresden
Tel.:03 51 / 84 71 70 0
Fax: 03 51 / 84 71 70 20

NEU
Sosaer Straße 39a
01257 Dresden
Telefon: 0351 28 69 5-0
Telefax: 0351 28 69 5-20

FENSTER-TÜREN-SONNENSCHUTZ-WINTERGARTEN

FRENZEL
Fenster · Türen
Sonnenschutz

Gustav-Meisel-Straße 6
04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 0341/ 90986391

Ihr Wintergarten-Fachgeschäft
WG HUBERT
Inh. Dirk Frenzel
Glasermeister

K.-Liebknecht-Straße 73- 04275 Leipzig
Tel./Fax: 03 41 / 3 02 76 43
www.frenzel-fenster.de

FINANZIERUNG

psd Bank

PSD Bank Filiale Leipzig,
Brühl 65 (Eingang Ritterpassage),
Tel. 0341 / 23079-0 oder
www.psd-sachsen.de

Konditionen sind unsere Stärke

JALOUSIE- UND ROLLLADENBAU

Kindt
SONNEN-
SCHUTZ-
SYSTEME

Inhaber: André Kindt
Wilhelm-Plesse-Straße 31
04157 Leipzig
Telefon: 03 41 / 3 52 06 63
Mobil: 01 62 / 2 86 81 00
E-Mail: info@kreDeco.de
Internet: www.kreDeco.de

KAMINE und KACHELÖFEN

HARK KAMINE

Hark GmbH & Co.KG
Hochstraße 197-213
47228 Duisburg-Rheinhausen
Tel. (0800) 2 80 23 23 (gebührenfrei)
info@hark.de, www.hark.de

KÜCHE

KÜCHENFUCHS
www.kuechenfuchs.de

Otto-Schill-Straße 1
04109 Leipzig
Tel.: (03 41) 4 77 21 33
Fax: (03 41) 4 77 21 36
info@kuechenfuchs.de

POOL UND SCHWIMMBADTECHNIK

Schulweg 1b - 04769 Mügeln
Tel.: 034362/ 37319
HOTLINE: 0173/ 5672191
Fax: 034362/ 31932
E-Mail: loebnitzpool@t-online.de
Internet: www.loebnitz-pool.de

RAUMAUSSTATTER

Reichert
Raumausstattung
www.raumausstattung-reichert.de

Inh.: Axel Reichert
Hainsberger Str. 13
01734 Rabenau
Tel.: 0351 6491411
Fax.: 0351 6491447

ZEITSCHRIFTEN

dabei sein
Magazin für das Abenteuer Alter

Ihr direkter Draht zu uns
Michael Krause 0341-6010238

ZEITSCHRIFTEN

Haus & Markt
Das Hausbesitzer-Magazin

Ihr direkter Draht zu uns
Leipzig: 0341-6010238 und
Regionalbüro Dresden: 0351-3160872
www.hausundmarkt-mitte.de

DasTelefonbuch

Alles in einem

Jeden Tag nützlich: Von Tischreservierung bis Lieferservice.

Finden Sie alles in Ihrer Umgebung – schnell und mobil.
Mehr unter **dastelefonbuch.de**

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Ein Service Ihrer Verlage **Das Telefonbuch**